

GEMEINDE ANZEIGER

Nr. 47 · 111. Jahrgang · 23.11.2023

mit Amtsblatt der Gemeinde Malsch

Einzelpreis 1,10 € · Bezugspreis monatlich 4,35 €

Druck und Verlag:

Druckerei Stark GmbH • Benzstraße 24 • 76316 Malsch

Telefon 07246 922828

Telefax 07246 922879

Internet: www.druckerei-stark.de

E-Mail: anzeiger@druckerei-stark.de



Kunstkreis-Schau mit Motto „Malschauen“



Wie alle zwei Jahre fand auch diesmal die Jahresausstellung des Kunstkreises unter einem Motto statt. Dies lautet „Malschauen“ und bezeichnet neben dem beliebten Aussichtspunkt bei Völkersbach auch eine Redewendung.

Die teilnehmenden Künstler näherten sich auf unterschiedliche Weise und mit vielerlei Techniken dem vorgegebenen Thema. Bei der Jahresschau stellen acht Männer und 17 Frauen aus, weshalb Walde in der Laudatio bei der Vernissage am Freitagabend launig nach einer Männerquote fragte. Wieso es diesmal weniger Aussteller als in den Vorjahren waren, konnte Dieter Walde, der die Schau mit Gabi Julia Weimer organisiert hat, nur vermuten und meinte, dass es vielleicht an dem vieldeutigen Thema „Malschauen“ lag.

Mit Seán Treacy trat bei der Vernissage der Jahresausstellung des Malscher Kunstkreises ein in der Region bekannter Musiker auf. Walde hatte den Gitarristen bei einem Auftritt in Karlsruhe kurzerhand angesprochen, ob er auch mal bei einer Vernissage des Kunstkreises musizieren will. Da Treacy nach der Corona-Pandemie auch gerne wieder einmal bei kleineren Veranstaltungen auftritt, hat der 62-Jährige spontan zugesagt und lobte bei der Vernissage am Freitagabend die „schöne Atmosphäre“ in der „Rathaus-Galerie“.

Bedacht wurde er von den über 100 Besuchern für seine mit akustischer Gitarre und Mundharmonika begleiteten Lieder wie „London Calling“ oder „I Don't Like Mondays“ mit viel Applaus.

Während Treacy froh darüber ist, dass er mit seiner Liebe zur Musik seinen Lebensunterhalt verdienen kann, sind die Vereinsmitglieder zumeist Freizeitkünstler.

Martin Reichert, der Weitwinkel-Fotografien vom Hurstsee zeigte, interessiert beim künstlerischen Schaffen vor allem der Umgang

mit den Objekten, die er gerne in gutem Licht darstellt. Den 65-Jährigen, der vor 50 Jahren „von der Pike auf“ fotografieren gelernt hat, reizt es zudem, Dinge zu sehen, die anderen vielleicht verborgen bleiben.

Den gleichnamigen Aussichtspunkt wählte Walde als Motiv für seine aus jeweils drei übereinanderliegenden bemalten Glasscheiben bestehenden Kunstwerke. Der 74-Jährige, der letztmalig mit Weimer eine Kunstkreis-Schau organisiert hatte, aber zuversichtlich ist, dass sich ein jüngerer Nachfolger findet, probiert in seiner Kunst gerne neue Techniken aus.

Gabi Julia Weimer, die seit 1996 künstlerisch tätig ist, begeistert, dass sie sich dabei von ihrer Umwelt abgrenzt. „Die Nähmaschine ist meine Welt“, erklärte sie.

„Es beruhigt mich“, meinte Renate Eckert über ihr Hobby, bei dem ihr immer wieder neue Ideen kommen. Neben ihrer Mitwirkung in der Gruppe Ton-Art, die auch wieder bei der Jahresausstellung dabei ist, ist sie Mitglied in der neuen Ölmalerei-Gruppe, die seit diesem Jahr von Katharina Richter geleitet wird. Seit 2003 leitet Eckert außerdem die große Jugendabteilung des Kunstkreises. Mit dabei war sie auch, als der Verein im Mai bei der Projektwoche der Johann-Peter-Hebel-Schule mithalf. Unter der Überschrift „Große Kunst aus kleinen Händen“ werden dabei entstandene Druckarbeiten der Grundschüler nun im ersten Obergeschoss des Rathauses gezeigt.

Die Jahresausstellung unter dem Motto „Malschauen“ ist bis zum 11. März 2024 im Malscher Rathaus zu sehen. Die Öffnungszeiten sind Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie Donnerstag von 7.30 bis 12.30 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr.

NOTRUFTAFEL

Ärzte/Apotheken

Ärztlicher Notdienst

- nur in dringenden Fällen -

Ärztlicher Notfalldienst

Mo bis Fr von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, an Sa und So sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Zu erfragen über die Rettungsleitstelle unter 116117.

Neue Möglichkeit für hör- und sprachbehinderte Menschen: Nothilfe-SMS als Ergänzung zum Notfall-FAX

Für Baden-Württ. bei Notfällen: die Polizei per SMS an die 01522 1807110 sowie die Feuerwehr und der Rettungsdienst in Abhängigkeit des persönl. Netzbetreibers per SMS an die 99 0711 50667112 (Telekom + Vodafone), 329 0711 50667112 (Telefonica/O2) bzw. E-Plus 1551 0711 50 667112.

Die **Notdienstpraxis** in Ettlingen, Am Stadtbahnhof 8, ist geöffnet Mo - Fr 19 - 21 Uhr, Sa, So + Feiertage 10 - 14 Uhr + 15.30 - 18 Uhr. Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 116117 (ohne Vorwahl).

Rettungsdienst und Krankentransporte:

Die Rettungsleitstelle ist jederzeit erreichbar unter der europaweit einheitlichen Notrufnummer **112**.

Augenärztliche Bereitschaftsdienst (Baden-Baden, Rastatt, Karlsruhe)

Patienten, die außerhalb der Sprechstundenzeiten eine augenärztliche Behandlung benötigen, können zu den nachfolgenden Dienstzeiten unter der zentralen Rufnummer 01805 19292122 den Dienst habenden Arzt erreichen: Mo, Di, Do, Fr 19 - 8 Uhr, Mi 13 - 8 Uhr, Sa/So/Feiertag: 8 - 8 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern in der Knielinger Allee 101, im Geb. der Kinderklinik mit extra Eingang!, Karlsruhe, Mi 13 bis 22 Uhr, Fr 19 bis 22 Uhr sowie Sa/So/Feiertag 8 bis 22 Uhr, am Vorabend eines Feiertags 19 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Zahnärztlicher Notfalldienst

Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg: Patient/innen erhalten unter 0761 12012000 die Information, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt ihres Anrufes Notdienst haben.

Apotheken-Notdienst

- nur in dringenden Fällen -

Samstag, 25.11.2023:

Bernhardus-Apotheke Bietigheim, Badenstraße 9, Telefon 07245 2476

Sonntag, 26.11.2023:

Sibylla-Apotheke Ettlingen, Badener-Tor-Straße 16, Telefon 07243 12660

Tierärztlicher Notdienst

Falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist (Kleintiere)

Sa./So. 25./26.11.2023:

Dr. Sucker-Swoboda, Sézanner Straße 62, Malsch, Telefon 07246 6848

(Großtiere)

Pferdeklinik an der Rennbahn Iffezheim, An der Rennbahn 16, Telefon 07229 30350
Tierärztl. Kliniken sind ständig dienstbereit.

Um tel. Voranmeldung wird gebeten.

Rufbereitschaft des Veterinäramtes

Außerhalb der üblichen Dienstzeiten sowie an Wochenenden und Feiertagen ist beim Veterinäramt des Landratsamtes Karlsruhe eine Rufbereitschaft **0163 8365640** eingerichtet.

Defibrillatoren

Defibrillatoren sind an folgenden Stellen öffentlich zugänglich:

in **Malsch** im Vorraum der Sparkasse in der Adlerstraße 50; in **Sulzbach** im Anwesen Ettlinger Straße 12; im Rathaus **Waldprechtsweier** (Zugang von der Talstraße her); in **Völkersbach** am Feuerwehrgerätehaus (Brunnenstraße 20). Gekennzeichnet sind die Standorte jeweils an der Eingangstür durch einen grünen Aufkleber (grüner Blitz in weißem Herz und weißes Kreuz). Die Bereitschaft wird über die normale **Notrufnummer 112** alarmiert.

Rettungsdienste

Notrufe

Feuerwehr-Notruf Telefon 112
Polizei-Notruf (Unfälle usw.) Telefon 110

Unfallrettung

Der Rettungswagen ist Tag und Nacht über die Rettungsstelle Telefon **112** zu erreichen.

Personenbeförderung/ Krankentransporte

Bechler Lars Tel. 07246 5333
mit Rollstuhlfahrdienst
Rollstuhl-Shuttle KA Tel. 07246 9447477
Krankentransporte Tel. 19222
BaSe Taxi-Ka GmbH Tel. 07246 9433033

Polizei

Polizei-posten Malsch
Tel. 07246 1324
Polizeirevier Ettlingen
Tel. 07243 3200-312 oder -313
Fax 07243 3200-350

Notfall-Telefone

- nach Dienstschluss -

Bauhof - für Notfälle

Telefon 0152 57934236

Abwasseranlagen

Abwasserentsorgung/Klärwerk Malsch

Büro (Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-13 Uhr)
Telefon 07246 707-4530

nach Dienstschluss/Störungsmeldestelle
Telefon 07246 942263

Wasserversorgung

Wasserversorgung Malsch

Büro (Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-13 Uhr)
Telefon 07246 707-4530

Störungsmeldestelle Telefon 07246 941735
nach Dienstschluss/bei Rohrbrüchen

Fleischkontrolle

Frau Dr. Sucker-Swoboda, Malsch, Telefon 07246 6848, führt die Schlacht- und Fleischuntersuchung bei Haus- und gewerblichen Schlachtungen durch.

Urlaubs- und krankheitsbedingte Vertretung:

Herr Kohnert, Fleischkontrolleur
beim Landratsamt Karlsruhe,
Tel. 0163 8365674

Gasversorgung Malsch-Durmshaus GmbH

Störungsmeldestelle - Gas -
Stadtwerke Ettlingen
Telefon 07243 101-888, 07243 338-888

Zentrale in Ettlingen Tel. 07243 101-02

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen 07243 180-0

Störungsmeldestelle - Strom
und Straßenbeleuchtung 0800 3629477

Notfalltelefone für Kinder, Jugendliche und Frauen

Deutscher Kinderschutzbund Karlsruhe
Telefon 0721 842208

Kinder- und Jugendtelefon (kostenfrei)
Telefon 0800 1110333

Frauenhaus Beratung
Telefon 0721 849047

Frauenhaus Karlsruhe
Telefon 0721 567824

Frauenhaus SkF Karlsruhe
Telefon 0721 824466

Notruf für vergewaltigte und misshandelte Frauen: Telefon 0721 859173

Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder bei häuslicher Gewalt
Telefon 0721 915022

Telefonseelsorge Karlsruhe

in ökumenischer Trägerschaft

Telefonseelsorge 0800 1110111
rund um die Uhr kostenfrei 0800 1110222

Marienhaus Malsch » Wohnen und Pflege im Alter«

Amtfeldstraße 19, 76316 Malsch
Telefon 07246 708-0

Internet: www.marienhaus-malsch.de

E-Mail: marienhaus.malsch@diakonie-ggmbh.de

Hilfsdienste und Beratungsstellen

siehe im Anschluss an den
amtlichen Teil



Gedenken zum Volkstrauertag

Am Volkstrauertag am Sonntag gedachte Bürgermeister Markus Bechler (Freie Wähler) auf dem Malscher Friedhof den Opfern von Kriegen und Gewalt. Nachmittags hielt er auf dem Soldatenfriedhof in Niederbronn-les-Bains im Elsass als Vertreter der Region das Totengedenken. Dabei gedachte er auch den Opfern der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage, den Opfern von Terrorismus und politischer Verfolgung, den Bundeswehrsoldaten und anderen Einsatzkräften, die im Auslandseinsatz ihr Leben verloren. „Aber unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern, und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der Welt“, schloss er das Totengedenken.

In Vertretung der Gemeinde legten die Fraktionsvorsitzenden Jahn Beichel (Freie Wähler) und Elke Schick-Gramespacher (CDU) einen Kranz der Gemeinde am Ehrenmal auf dem Malscher Friedhof nieder. Eine Pflanzschale hatte zuvor der VdK Ortsverband Malsch dort aufgestellt. Für die musikalische Umrahmung sorgte mit acht Musikern das Malscher Akkordeon-Orchester sowie mit rund 40 Sängern der Gesangverein Liederkrantz. Nach dem Wegfall der Auflagen durch die Corona-Pandemie freute sich Bechler, dass erstmals wieder Chorgesang in der Einsegnungshalle möglich war. „Danke für euer Engagement und eure Musik, denn auch diese verleiht dieser Gedenkstunde eine besondere Würde. Auch sie erinnert uns daran, wie wichtig es ist, zusammenzustehen und die Kraft der Gemeinschaft zu nutzen, um für Frieden einzutreten“, erklärte er. Anerkennung sprach der Bürgermeister auch dem VdK aus. „Ihre Arbeit im Dienst der Kriegsgräberfürsorge und die Unterstützung von Kriegsopfern ist von unschätzbarem Wert“, betonte Bechler und dankte zudem dem Akkordeon-Orchester sowie den Besuchern der Feierstunde. Der Volkstrauertag sei erneut ein Moment der Besinnung und des gemeinsamen Gedenkens an die Opfer von Kriegen und Gewalt. In einer Zeit des Wohlstands und der kontinuierlichen Fortschritte sei es umso wichtiger, die Werte von Frieden und Freiheit in unseren Herzen zu bewahren. Zudem nahm er auch Bezug auf die aktuelle Lage. „Doch noch immer tobt ein Krieg in der Ukraine, in dem noch immer sinnlos weiterhin jeden Tag Menschen sterben. Auch in Israel sterben Menschen auf brutalste Art und Weise. Noch immer gibt es täglich Tote, Verletzte, Vermisste, Vertriebene und Geflüchtete. Leider auch in weiteren Regionen dieser Erde. Und noch immer zeigen diese Kriege die ganze Grausamkeit dessen, was durch sie mit den involvierten Menschen geschieht“, erklärte der Bürgermeister.

In Sulzbach fand die Feierstunde am Sonntagvormittag auf dem Friedhof mit dem Musik- und Cäcilienverein statt. Ortsvorsteher Volkmar Balzer (Freie Wähler) hielt die Gedenkansprache. Die Ehrenwache übernahm die Feuerwehrabteilung. In Völkersbach wurde der Volkstrauertag am Sonntag nach dem Gottesdienst am Rathausplatz beim Ehrenmal, mitgestaltet vom Gesangverein Völkersbach, abgehalten. Ortsvorsteherin Beate Hornung (Freie Wähler) hielt die Gedenkansprache. Die Ehrenwache erfolgte durch die örtliche Feuerwehr. In Waldprechtsweier wird die Feierstunde am 25. November nach dem Gottesdienst in der Kirche stattfinden. Ortsvorsteher Thomas Schick (SPD) wird die Gedenkansprache halten. Umrahmt wird die Feierstunde vom Musikverein Waldprechtsweier. sf

Infoveranstaltung zur Astoc-Studie für Waldprechtsweier

Mit rund 80 Besuchern kamen zur Überraschung und Freude von Ortsvorsteher Thomas Schick (SPD) doppelt so viele, wie erwartet zu der Informationsveranstaltung über die Ergebnisse der Astoc-Studie in die Waldenfelshalle.

„Welche Potenziale hat die Gemeinde Malsch für Wachstum?“ lautete die Fragestellung bei der von der Kommune an die Firma Astoc beauftragte städtebauliche Entwicklungsstudie. Nach einer Bürgerinfo im Kernort im Juli wurden nun die Ergebnisse für den Ortsteil Waldprechtsweier in der Waldenfelshalle vorgestellt. Nicht behandelt wurde in der Astoc-Studie insgesamt das Thema Parken, da die Gemeinde dabei sei, ein Mobilitätskonzept auszuarbeiten. Nicht aufgegriffen wurde zudem das Thema Nahversorgung, wozu ein Bürger meinte, dass man selbst schuld an der Schließung der Geschäfte sei, da man nicht im Dorf eingekauft habe.

Gewünscht wird laut Anna Rieger von Astoc, dass die relativ wenig verbliebenen ortsbildprägenden Gebäude erhalten bleiben. Diese befinden sich vor allem in der Talstraße, wie etwa die Ölmühle. Priorität hat laut der Studie, in die der Ortschaftsrat und Zufallsbürger einbezogen wurden, wie mehrfach berichtet, das Ortszentrum, wo vor der Michaelskapelle ein Treffpunkt eingerichtet werden soll. Zu der bis zum 24. November temporär eingerichteten Umgestaltung der Dorfmitte mit Parkverboten sind laut Schick bisher bereits rund 80 Rückmeldungen eingegangen. Während manche Anwohner, wie auch eine Besucherin der Infoveranstaltung, die nun fehlenden Stellplätze vor allem für ältere Menschen bemängelten, gebe es laut Ortsvorsteher auch positive Bewertungen. Geplant seien weiterhin einzelne Parkplätze.



Bevor diese Umgestaltung, für die sich Waldprechtsweier bei einem Förderprogramm beworben hat, angegangen wird, würde die Fertigstellung des geplanten Hochwasserrückhaltebeckens im Waldprechtstal abgewartet. Grund ist, dass die bei dem Bau des Beckens vermutlich durch den LKW-Lieferverkehr beschädigte Straße dann nicht noch mal erneuert werden muss.

Da bei neuen Baugebieten viel Fläche versiegelt wird, liegt die Priorität laut Schick, wie auch bei den Baurechtsbehörden, auf der Innenverdichtung. So sei, um bei Bedarf der Eigentümer Wohnflächen in der Graf-Albrecht-Straße zu schaffen, in Zukunft auf deren Wunsch auch eine Bebauung in der zweiten Reihe möglich.

Derzeit sei Waldprechtsweier durch das 2020 fertiggestellte Neubaugebiet Rotäcker noch gut aufgestellt. Dies gelte auch für die örtliche Grundschule mit rund 15 Schülern je Klassenstufe. Gerne würde der Ortschaftsrat dort eine Mittagsverpflegung anbieten. Da dafür die Räumlichkeiten derzeit nicht ausreichen, sei ein Um- oder Anbau notwendig.

Festhalten wolle der Ortschaftsrat am Campingplatz. Da der Pachtvertrag jedoch 2027 ausläuft, müsse man sich vorab Gedanken über die weitere Verwendung des neben dem Wald liegenden Geländes machen. Nur wenn sich abzeichne, dass es keinen Nachfolger gibt und in rund 20 Jahren ein Wohndruck bestehe, könnte man sich überlegen, dort ein Neubaugebiet einzurichten. sf

Amtsblatt

Nr. 47 Donnerstag, 23.11.2023

Herausgeber:

Gemeinde 76316 Malsch • Tel. 07246 707-0 • Fax 707-420
E-Mail: markus.bechler@malsch.de • Internet: www.malsch.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Markus Bechler oder Vertreter im Amt

Verlag:

Druckerei Stark GmbH • Benzstraße 24 • 76316 Malsch



Einladung zu der Informationsveranstaltung zur Baumaßnahme

„Fortführung des Hochwasserschutzes in Malsch und Waldprechtsweier mit dem Bau von zwei Hochwasserrückhaltebecken sowie der Überleitung des Tunnelgrabens in das Mittelbächle“



Viele von Ihnen erinnern sich bestimmt an das Hochwasser im Juni 2013. Damals sind wir buchstäblich mit einem blauen Auge davongekommen. Ohne die Hochwasserschutzmaßnahme in den Jahren 2010 und 2011 wäre dieses Ereignis mit hohen Schäden verbunden gewesen. Um nicht nur hoffen zu müssen, dass es uns nicht so schlimm erwischt und um dieses Risiko in Malsch und Waldprechtsweier weiter zu verringern, hat sich der Gemeinderat auf der Grundlage einer Flussgebietsuntersuchung für die Fortführung der außerörtlichen Hochwasserschutzmaßnahmen in unserer Gemeinde ausgesprochen.

Um diese anzustrebenden Ziele zu erreichen, bedarf es notwendiger baulicher Eingriffe.

In einer öffentlichen Informationsveranstaltung werden wir Ihnen den aktuellen Sachstand zu den angestrebten Baumaßnahmen und deren Dauer vermitteln.

Wir laden Sie herzlich dazu ein

am Dienstag, 05. Dezember 2023, um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Malsch.

An diesem Abend werden die von der Gemeinde beauftragten Fachplaner Sie über die erforderlichen Hochwasserschutzmaßnahmen informieren und Ihre Fragen bestmöglich vor Ort beantworten.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Bechler, Bürgermeister

Rathaus

Öffnungszeiten des Rathauses Malsch

Sie erreichen das Rathaus Malsch unter Telefon 07246 707-0, Fax 07246 707-420 und E-Mail: info@malsch.de.

Sprechstunden

Gemeindeverwaltung Telefon 707-0	Mo.-Mi.	8.00-12.00 Uhr
	Do.	7.30-12.30 Uhr
	Do.	15.00-18.00 Uhr
	Fr.	8.00-12.00 Uhr

Alternative:

Termine schnell und einfach über unser Buchungsportal via QR-Code direkt vereinbaren. Einfach Wunschtermin auswählen, Adresse eingeben und bestätigen. Ebenso gelangen Sie über folgenden Link zur Terminvergabe: <https://termin-online-buchen.de/live/booking?cfid=000633000886>



Bürgermeister

Rede von Bürgermeister Markus Bechler zum Volkstrauertag am Sonntag, den 19. November 2023

Es gilt das gesprochene Wort.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderats, sehr geehrte kirchliche Vertreter, sehr geehrter Herr Herzog, lieber Alois, Ehrenbürger der Gemeinde Malsch, sehr geehrte Damen und Herren.



Zu unserer Gedenkstunde am heutigen Volkstrauertag hier auf dem Friedhof in Malsch heiße ich Sie herzlich willkommen. Es freut mich, dass Sie sich heute die Zeit genommen haben.

Ich möchte dem Akkordeon-Orchester und damit federführend dir, lieber Jürgen Bullinger danken, dass ihr dazu beiträgt, der Gedenkstunde einen würdigen Rahmen zu verleihen.

Heute bin ich aber auch dankbar dafür, dass nach Corona endlich wieder ein Chor den heutigen Rahmen schmücken darf. Danke auch euch, dem Liederkranz Malsch für euer Engagement und eure Musik, denn auch diese verleiht dieser Gedenkstunde eine besondere Würde. Auch sie erinnert uns daran, wie wichtig es ist, zusammenzustehen und die Kraft der Gemeinschaft zu nutzen, um für Frieden einzutreten.

Vielen Dank für eure Darbietungen.

Ich spreche aber auch gerne dem VDK, also dem Verband der Kriegs- und Zivilopfer e.V., meinen herzlichen Dank aus. Ihre Arbeit im Dienst der Kriegsgräberfürsorge und die Unterstützung von Kriegsopfern ist von unschätzbarem Wert. Ich bin sicher, dass ihr gerade wegen der aktuellen Kriege in eurer Arbeit nicht nachlassen werdet. Weder global betrachtet bei eurer Suche nach den vermissten Toten der Weltkriege und schon gar nicht bei der Pflege der Gräber auf den Malscher Friedhöfen. Genauso wenig beim Gedenken an alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft und vor allem nicht bei der Jugend- und Bildungsarbeit. Denn die Gefahr ist groß, wenn die Folgen von Krieg und Gewalt nicht mehr gesehen werden, dass sie somit in Vergessenheit geraten. **Nein, das darf nicht passieren.**

Deshalb finde ich die Tatsache sehr schön, dass Sie sich alle heute die Zeit genommen haben. Sei es als Mitglied des Akkordeon-Orchesters oder des Liederkranzes Malsch, oder Sie als Zuhörer. Denn Sie alle helfen damit, die Erinnerung an die vergangenen Zeiten lebendig zu halten und zeigen uns, wie wichtig es ist, füreinander einzustehen und füreinander da zu sein.

Wir versammeln uns heute in tiefer Verbundenheit, um jener zu gedenken, die ihr Leben für unsere Freiheit geopfert haben.

Der heutige Volkstrauertag ist erneut ein Moment der Besinnung und des gemeinsamen Gedenkens an die Opfer von Kriegen und Gewalt. In einer Zeit des Wohlstands und der kontinuierlichen Fortschritte ist es umso wichtiger, die Werte von Frieden und Freiheit in unseren Herzen zu bewahren.

Viele von uns können sich nicht mehr vorstellen, welches Leid und welchen Schmerz diejenigen ertragen mussten, die in einem der Kriege kämpften oder unter ihnen gelitten haben.

Wir denken deshalb heute an die Soldaten, die auf fremdem Boden, fernab der geliebten Heimat, gekämpft haben. Wir denken heute auch an die Zivilisten, die unschuldig in den Wirren des Krieges gelitten haben. Und wir denken an die Familien, die den Verlust ihrer Liebsten verkraften mussten.

Ihre Opfer sind nicht vergessen, und wir tragen die Verantwortung, ihre Geschichten weiterzuerzählen, damit sie niemals in Vergessenheit geraten. Wir sind es den Gefallenen schuldig, alles in unserer Macht Stehende zu tun, um sicherzustellen, dass sich die Schrecken der Vergangenheit nicht wiederholen.

Doch noch immer tobt ein Krieg in der Ukraine, in dem noch immer sinnlos weiterhin jeden Tag Menschen sterben. Auch in Israel sterben Menschen auf brutalste Art und Weise. Noch immer gibt es täglich Tote, Verletzte, Vermisste, Vertriebene und Geflüchtete. Leider auch in weiteren Regionen dieser Erde.

Und noch immer zeigen diese Kriege die ganze Grausamkeit dessen, was durch sie mit den involvierten Menschen geschieht. Das Gefühl, zum ohnmächtigen Zuschauen verurteilt zu sein, bedrückt viele. Auch mich persönlich.

Am heutigen 19. November ist Volkstrauertag. Viele Menschen können mit diesem Gedenktag nichts mehr anfangen. Der erste Volkstrauertag war vor über 100 Jahren, also lange vor „meiner“ - vor „unserer“ Zeit. Das war seinerzeit der 5. März 1922. Der damalige Reichspräsident und SPD-Abgeordnete Paul Löbe hielt eine im In- und Ausland vielbeachtete Rede, denn er stellte einer Gegenwart voller Feindseligkeiten den Gedanken an Versöhnung und Verständigung gegenüber.

Er sagte vor über 100 Jahren: „... Leiden zu lindern, Wunden zu heilen, aber auch Tote zu ehren, Verlorene zu beklagen, bedeutet Abkehr vom Hass, bedeutet Hinkehr zur Liebe, und unsere Welt hat die Liebe Not ...“

Diesen Passus wiederhole ich gerne noch einmal.

„... Leiden zu lindern, Wunden zu heilen, aber auch Tote zu ehren, Verlorene zu beklagen, bedeutet Abkehr vom Hass, bedeutet Hinkehr zur Liebe, und unsere Welt hat die Liebe Not ...“

Der diesjährige Volkstrauertag kann damit ein Ort der stillen Demonstration für den Frieden, gegen Gewalt und gegen Krieg werden. An diesem Tag wird den Opfern von Krieg und Gewalt Herrschaft gedacht, in Vergangenheit und Gegenwart. Der diesjährige Volkstrauertag wird durch Ihre Teilnahme ein Zeichen für den Frieden, ein Zeichen der Ablehnung der Kriege der Gegenwart. Dabei soll an die Opfer aller Konfliktparteien gedacht werden, unabhängig politische Verantwortungen der jeweiligen Kriege.

In Malsch haben wir derzeit etwas mehr als 150 Geflüchtete aus unterschiedlichsten Herkunftsländern. Diese sind in privaten, wie in kommunalen Wohnungen, der Gemeinschaftsunterkunft und der Anschlussunterbringung gut untergebracht und hier in Malsch in Sicherheit. Man bedenke, das sind derzeit etwas mehr 1% der Malscher Bevölkerung.

All dies erinnert daran und mahnt uns, dass wir in der Gegenwart alles in unserer Macht Stehende tun müssen, um Frieden zu wahren und Konflikte zu verhindern. Es ist unsere Pflicht, uns für eine Welt einzusetzen, in der Menschen in Würde und Freiheit leben können, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem Glauben oder ihrer Weltanschauung.

Heute, an diesem stillen Tag - an diesem stillen Tag der Demonstration - wollen wir uns versammeln, um gemeinsam über die Bedeutung des Friedens nachzudenken und uns zu verpflichten, die Lehren aus der Vergangenheit zu ziehen sowie dankbar für „unseren“ Frieden hier zu sein.

Lassen Sie uns die Erinnerung an diejenigen ehren, die ihr Leben für unsere Zukunft geopfert haben, und lassen Sie uns die Hoffnung bewahren, dass wir eine Welt erschaffen können, in der Frieden und Verständigung regieren.

Im letzten Jahr habe ich „Demokratie“ mehrfach genannt und den Wert der Demokratie in den Vordergrund gestellt. Draußen erinnern mittlerweile fünf Stelen der verstorbenen demokratisch gewählten Nachkriegsbürgermeister als Mahnung und Erinnerung. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals recht herzlich bei Walter Grimm bedanken, der mit seinem Team diese Stelen in liebevoller Arbeit errichtet hat.

Möge der Volkstrauertag uns daran erinnern, dass der Weg zum Frieden in unseren Händen liegt, und dass wir die Verpflichtung haben, diesen Weg zu beschreiten.

Ich danke Ihnen allen für Ihre Aufmerksamkeit und lade Sie ein, im Anschluss an diese Worte einen Moment der Stille zu halten, um denjenigen zu gedenken, die ihr Leben für unsere Freiheit opferten. Vielen Dank.

Sehr geehrte Damen und Herren, ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und bitte Sie, nun mit mir der Toten zu gedenken: Wir denken heute an die Opfer von Gewalt und Krieg, an Kinder, Frauen und Männer aller Völker.

Wir gedenken der Soldaten, die in Weltkriegen starben, der Menschen, die durch Kriegshandlungen oder danach in Gefangenschaft, als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben verloren.

Wir gedenken derer, die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten, einer anderen Rasse zugeordnet wurden oder deren Leben wegen Krankheit oder Behinderung als nicht lebenswert bezeichnet wurde.

Wir gedenken derer, die ums Leben kamen, weil sie Widerstand gegen Gewaltherrschaft geleistet haben und derer, die den Tod fanden, weil sie an ihrer Überzeugung oder an ihrem Glauben festhielten.

Wir trauern um die Opfer der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage, um die Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung, um die Bundeswehrsoldaten und anderen Einsatzkräfte, die im Auslandseinsatz ihr Leben verloren.

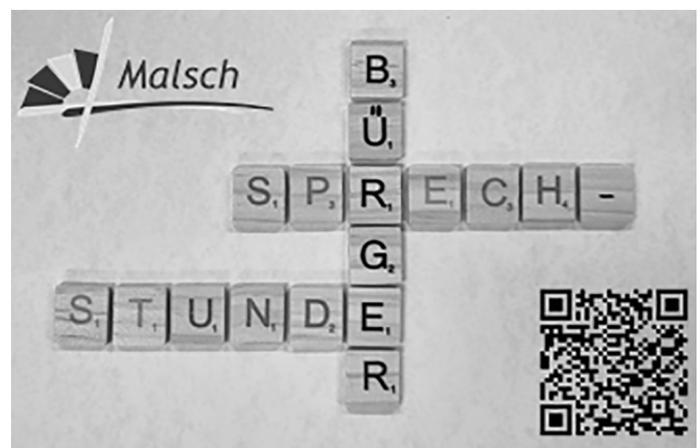
Wir gedenken heute auch derer, die bei uns durch Hass und Gewalt gegen Fremde und Schwache Opfer geworden sind.

Wir trauern mit den Müttern und Vätern und mit allen, die Leid tragen um die Toten.

Als Zeichen des Gedenkens haben wir den Kranz niedergelegt.

Aber unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern, und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der Welt.

Auf jedem Friedhof wird ein beleuchteter Weihnachtsbaum aufgestellt, damit man sich hier in dieser dunklen Jahreszeit etwas wohler und geborgener fühlen kann.



Bürgermeister Markus Bechler lädt zur

Bürgersprechstunde

im Rathaus Malsch
am Mittwoch, den 13.12.2023
von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr ein.

Vereinbaren Sie schnell und einfach einen Termin über unser Buchungsportal via QR-Code oder www.malsch.de.

Bei Fragen steht Ihnen Nadja Kohlmaier unter 07246/707-218 oder nadja.kohlmaier@malsch.de gerne zur Verfügung.

Unsere Glückwünsche

Die Gemeinde gratuliert allen genannten und ungenannten Mitbürgerinnen und Mitbürgern zum Geburtstag sowie anstehenden Ehejubiläen und wünscht ihnen Glück, Gesundheit und einen frohen Lebensabend.

MALSCH:

30.11.2023 Frau Hannelore Euringer
zu Vollendung ihres 85. Lebensjahres



Zum Fest der DIAMANTENEN HOCHZEIT am Sonntag, dem 19. November 2023 konnte Herr Bürgermeister Bechler den Eheleuten Ingeborg und Klaus Schampera gratulieren und gleichzeitig die Glückwünsche des Herrn Ministerpräsidenten übermitteln sowie die der Gemeinde.

VÖLKERSBACH:

25.11.2023 Frau Helene Kaiser
zur Vollendung ihres 90. Lebensjahres

WALDPRECHTSWEIER:

29.11.2023 Frau Gertrud Axtmann
zur Vollendung ihres 100. Lebensjahres



Am 16. November 2023 konnte Herr Bürgermeister Bechler der Jubilarin Frieda Kunz zum 90. Geburtstag gratulieren. Gleichzeitig überbrachte er die Glückwünsche des Herrn Ministerpräsidenten sowie die der Gemeinde.

Fachbereich Gremien, Sicherheit und Bürgerservice

Ehrungsabend 2024

Die Gemeinde Malsch plant den nächsten Ehrungsabend für **Freitag, den 23.02.2024** um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Malsch. Wenn Sie Mitglieder haben, die an diesem Abend gemäß den Ehrungsrichtlinien für eine Ehrung anstehen, teilen Sie dies bitte Sylvia Kühn im Rathaus, Tel. 07246 707-210, E-Mail: sylvia.kuehn@malsch.de, schriftlich (per Brief, Fax 07246 707-429 oder E-Mail)

bis **spätestens 01.12.2023**, unter Angabe von Namen, Geburtsdatum, Adresse, Ehrungsgrund, etc. mit. Auch können Sie gerne Personen melden, die 2023 einen besonderen beruflichen Erfolg zu verzeichnen hatten, sei es als Jahrgangsbester einer Berufskammer oder durch einen Ausbildungsabschluss mit einem Notendurchschnitt von 1,5 oder besser. Auszeichnungen bei beruflichen Wettbewerben oder der Erwerb des silbernen oder goldenen Meisterbriefes sollten uns ebenfalls für den Ehrungsabend 2024 gemeldet werden. Dabei können auch Personen berücksichtigt werden, die nicht in Malsch wohnen, aber in einer Malscher Firma arbeiten.



Einladung zur öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses

Sehr geehrte Damen und Herren,

am **Montag, den 27.11.2023 um 18.30 Uhr** findet im Sitzungssaal des Rathauses Malsch die Sitzung des Verwaltungsausschusses statt, zu der ich Sie sehr herzlich einlade.

Tagesordnung:

1. Fragestunde der Einwohnerinnen und Einwohner
2. Kostenübernahme Hausanschluss K15 Alte Schmiede
- Beratung und Beschlussfassung

Bitte beachten Sie, dass eine Tonaufnahme der Sitzung zu Protokollzwecken erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Bechler, Bürgermeister



Sitzungsdokumente im Internet: <https://malsch-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses

Sehr geehrte Damen und Herren,

am **Dienstag, den 28.11.2023 um 17.30 Uhr** findet im Sitzungssaal des Rathauses Malsch die Sitzung des Technischen Ausschusses statt, zu der ich Sie sehr herzlich einlade.

Tagesordnung:

1. Fragestunde der Einwohnerinnen und Einwohner
2. Bauanträge
 - 2.1. Bauantrag - Neubau von zwei Fertigaragen, Neudorfstr. 50a in Malsch
- Beratung und Beschlussfassung
 - 2.2. Bauantrag - Umbau eines Wohnhauses zu einem 3-Familienhaus, Neuwiesenstr. 7 in Malsch
- Beratung und Beschlussfassung
 - 2.3. Bauantrag - Errichtung eines mobilen Bürocontainers ohne sanitäre Anlagen, Stephanstr. 2 c in Malsch
- Beratung und Beschlussfassung
 - 2.4. Bauantrag - Neubau eines Carports, Waldprechtsstr. 55 a+b in Malsch
- Beratung und Beschlussfassung
3. Bauvoranfragen
 - 3.1. Bauvoranfrage - Nutzungsänderung Kellerräume zur Kindertagesgruppe, Händelstr. 17 in Malsch
- Beratung und Beschlussfassung
 - 3.2. Bauvoranfrage - Neubau eines 3-Parteien-Wohnhauses mit Garage im Souterrain, Albtalstr. 63 in Völkersbach
- Beratung und Beschlussfassung
 - 3.3. Bauvoranfrage - Neubau eines Gewerbeparks mit mehreren Objekten unterschiedlicher Nutzung, Durmersheimer Straße in Malsch
- Beratung und Beschlussfassung

Bitte beachten Sie, dass eine Tonaufnahme der Sitzung zu Protokollzwecken erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Bechler, Bürgermeister



Sitzungsdokumente im Internet: <https://malsch-sitzungsdienst.komm.one/bi/info.asp>

Personelle Veränderung in der Gemeinde Malsch

Am 15. 11. 2023 durfte Bürgermeister Markus Bechler Frau Melanie Landhäußer (links im Bild) und Frau Maren Hock (rechts im Bild) zu ihrer neuen Tätigkeit im Rathaus begrüßen.



Frau Landhäußer wird ab sofort als Sachbearbeiterin unsere Finanzverwaltung unterstützen. Frau Hock beginnt als Schulsozialarbeiterin an der Grundschule der Hans-Thoma-Schule sowie der Mahlbergschule. Wir wünschen Frau Landhäußer und Frau Hock einen guten Start und viel Freude und Erfolg bei ihrer Tätigkeit in unserer Gemeinde.

Meldewesen

Abholung von Reisepässen und Personalausweisen

Alle bis zum **07.11.2023** beantragten Reisepässe und bis zum **07.11.2023** beantragten Personalausweise sind eingetroffen und können im Einwohnermeldeamt Malsch, Zimmer 103 oder in der jeweiligen Ortsverwaltung abgeholt werden.

Bitte bei der Abholung die alten Ausweise mitbringen.

Friedhofswesen

Bei Todesfällen - Festlegung der Bestattungszeit und Auswahl der Grabplätze

Frau Heck, Telefon 07246 707-108
E-Mail: friedhofsverwaltung@malsch.de

Sprechzeiten der Friedhofsverwaltung:

Montag bis Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr

Ordnungswesen

Malscher Wochenmarkt

Auf dem **Mühlenplatz** findet der Malscher Wochenmarkt **freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr** statt. Wir bitten die Anwohner des Marktgeländes, ihre Fahrzeuge auf den freitags zwischen 05.00 und 14.00 Uhr gesperrten Parkplätzen nicht abzustellen. Die Stellflächen werden für den Marktaufbau benötigt, weshalb die **widerrechtlich abgestellten Fahrzeuge abgeschleppt werden**.

Unsere Wochenmarktbesucher bieten ein reichhaltiges Angebot an - überzeugen Sie sich selbst.

TÜV-Prüfung vor Ort in Malsch, Waldprechtsweier und Sulzbach am 30.11.2023

Auch in diesem Jahr bietet der TÜV SÜD Rastatt wieder den Kleinbauern die Hauptuntersuchung (TÜV-Prüfung) für Ackerschlepper in der näheren Umgebung an. Den Traktorbesitzern soll damit eine längere Anfahrt zum TÜV Service Center erspart werden. Zur Auswahl stehen folgende Termine in Malsch, Waldprechtsweier und Sulzbach:

Donnerstag, den 30.11.2023

08.00 - 11.00 Uhr, Bauhof Malsch

12.00 - 13.30 Uhr, Sulzbach, Freihofhalle

14.00 - 15.00 Uhr, Waldprechtsweier Festplatz

Der Ortsteil Völkersbach wird in diesem Jahr mangels Nachfrage nicht mehr bedient.

Baustellen in Malsch und Ortsteilen

Aktuelle Infos zu Baustellen in Malsch und den Ortsteilen finden Sie auch auf unserer Homepage www.malsch.de Rubrik Aktuelles/Baustellen GIS

Albtalstraße 57 und 67, 23.10.-01.12.2023, Vollsperrung Fahrbahn (Ausbesserungsarbeiten)

Bahnhofstraße 38 a, 21.11.-08.12.2023, Vollsperrung Gehweg (Arbeiten a. d. Telekommunikation)

Dr. Eugen-Essig-Str. 17, 23.11.-24.11.2023 (vormittags), Vollsperrung (Umzug)

Dr. Eugen-Essig-Str. 70, 14.11.-24.11.2023, halbseitige Sperrung Fahrbahn (Arbeiten a. d. Wasserversorgung)

Dr. Eugen-Essig-Str. 19, 14.11.-24.11.2023, halbseitige Sperrung Fahrbahn (Beseitigung Wasserrohrbruch)

Freiolsheimer Straße 1, 23.10.-30.11.2023, Vollsperrung Gehweg (Stellen eines Gerüsts)

Grüne Gärtel 21-21 a, 25.10.-15.12.2023, halbseitige Sperrung Fahrbahn (Ausbesserungsarbeiten/Containerstellung)

Händelstraße 55, 13.10.2023-16.03.2024, halbseitige Sperrung Fahrbahn (Hausbau)

Jagdrain 10, 06.11.-15.12.2023, Vollsperrung Fahrbahn (Erneuerung Hausdach)

Melanchthonstraße 27, 17.11.-08.12.2023, Vollsperrung Fahrbahn (Hausbau)

Richard-Wagner-Straße 1, 18.11.-24.11.2023, halbseitige Sperrung Fahrbahn (Ausbesserungsarbeiten)

Fundbüro

Gefunden wurden

- Kinderjacke blau-grün "Frido"
- Haustürschlüssel mit Maus-Anhänger

Abzuholen im Fundamt von Montag bis Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 11.00 bis 18.00 Uhr, Tel. 07246 707-105

Örtliche Straßenverkehrsbehörde

Wir bitten um Beachtung!

Aufgrund der Malscher Straßenweihnacht wird am 07.12., 14.12. und 21.12.2023 die Hauptstraße nach der Einmündung Lindenstraße bis zur Hauptstraße 2 (Höhe NKD) ab jeweils 14.30 Uhr bis 0.00 Uhr voll gesperrt. Der NVW Nahverkehr Mittelbaden Walz GmbH teilt mit, dass an diesen Tagen ab jeweils 14.00 Uhr die Bushaltestelle "Malsch Rathaus" nicht bedient wird. Ersatzweise wird während den Veranstaltungen die Haltestelle „Malsch Kreuzstraße“ bedient. Der Schülerverkehr wird ohne Einschränkungen vom Busunternehmen bedient. Wir wünschen allen eine schöne Malscher Straßenweihnacht!

Info über die Dr.-Eugen-Essig-Straße

Nach der Sanierung des Straßenbelags in der Dr.-Eugen-Essig-Straße wurde darauf verzichtet, die vor Jahren angebrachten Grenzmarkierungen zu erneuern bzw. fortzuführen.

Hier soll die gesamte Straße mit Parkflächen markiert werden. Witterungsbedingt kann dies erst im Frühjahr (März/April) erfolgen.

Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis. Für Rückfragen steht Ihnen unser Amt für Sicherheit und Ordnung gerne unter Tel. 07246 707-125 zur Verfügung.

Wir bitten um Beachtung!

Dauerhafte Sperrung des nördlichen Park- und Ride-Parkplatz ehem. Güterbahnhof

Wegen der künftigen Ansiedlung der Netzwerft GmbH entfällt der nördliche Parkplatz am Bahnhof.

Sozial- u. Gesundheitswesen/Integration

*** Keine Terminvereinbarung notwendig ***

Sprechtag vom Pflegestützpunkt im Malscher Rathaus am Montag, den 04.12. sowie am 18.12.2023

Kostenlose Beratung rund um das Thema Pflege!

Die Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe beraten kostenlos und neutral zu allen Themen rund um Alter und Pflege. Am Montag, den **04.12. sowie am 18.12.2023** wird Frau Lampert vom Pflegestützpunkt am Standort Ettlingen, wieder nach Malsch kommen und dort vormittags im Rathaus von 09.00 bis 12.00 Uhr Beratung anbieten. Sie bekommen Informationen zu sämtlichen Angeboten im Versorgungsgebiet, Auskünfte über gesetzliche und kommunale Leistungen im Bereich Pflege und häusliche Versorgung sowie Material zu aktuellen Themen.

Die Unterstützungsangebote im südlichen Landkreis sind vielfältig und der Pflegestützpunkt hilft bei der Auswahl für Sie passender Angebote. Der Pflegestützpunkt möchte Betroffene und Angehörige dazu ermutigen, sich frühzeitig zu informieren. Schon bevor Pflegebedürftigkeit eintritt, ist es sinnvoll, sich beraten zu lassen, etwa zu Themen wie Vorsorgevollmacht und Leistungen der Pflegeversicherung. Kommen einfach vorbei, Sie benötigen keinen Termin. Auf Wunsch können natürlich auch individuelle Termine oder Hausbesuche vereinbart werden.

Der Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen steht Ratsuchenden in der Zwischenzeit aber auch im Hauptbüro im Begegnungszentrum Ettlingen, Klostersgasse 1 zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Montag - Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	13.30 - 16.00 Uhr
Donnerstag	13.30 - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 - 13.00 Uhr

Tel. 0721 936 71240 oder mobil 0160 70 77 566,

E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Internet: <http://www.landratsamt-karlsruhe.de>



Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige

oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu Themen wie z.B. finanzielle Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEI-BW) und vielem mehr beraten lassen.

Unsere Sprechzeiten für den Landkreis Karlsruhe:

1. und 3. Montag im Monat von 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr vor Ort
2. und 4. Montag im Monat nach Vereinbarung

Sie finden uns in den Räumen des Pflegestützpunktes Ettlingen im Begegnungszentrum, Klostersgasse 1, 76275 Ettlingen

Paritätische Sozialdienste Karlsruhe GgmbH, Tel. 0721 91230-66 Fax 0721 91230-52.

Unsere Beraterinnen:

Frau Axtmann, E-Mail: axtmann.lkr-ka@paritaet-ka.de

Frau Krziwania-Heilig, E-Mail: krziwania-heilig.lkr-ka@paritaet-ka.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Senioren



HANS-THOMA-SCHULE
Gemeinschaftsschule
mit Ganztagesgrundschule



Kooperation vom Seniorenrat Malsch mit der Hans-Thoma-Schule Malsch

Seniorinnen und Senioren besuchen erneut die Schule und entdecken Neues!

Die neu gestaltete Hans-Thoma-Schule in Malsch hat vieles zu bieten und möchte dies auch den Malscher Seniorinnen und Senioren zeigen. Bereits im Jahr 2022 und Frühjahr 2023 fanden drei tolle Nachmittage zu unterschiedlichen Themen statt. Die teilnehmenden Senioren waren alle begeistert und haben den Austausch von „Jung und Alt“ sichtlich genossen. Diesen Austausch möchten wir weiterhin fortführen und laden Sie hierzu recht herzlich ein.

Durch verschiedene Veranstaltungen, bei denen die ältere und die jüngere Generation gemeinsam tätig werden, soll ein harmonisches Zusammensein gefördert werden. Hier kommt der Seniorenrat Malsch ins Spiel. Um die Generationen besser miteinander zu vernetzen und auch um voneinander zu lernen, öffnet sich die Schule und lädt zusammen mit dem Seniorenrat zu interessanten Nachmittagen ein.

Hier die Themen:

06.12.2023

„Rund um das Smartphone“ 14.15 Uhr bis 15.45 Uhr

Das Handy dient nicht nur zum Telefonieren, sondern wir versenden Texte und Bilder und schreiben sogar E-Mails. Wir durchsuchen das Internet und nutzen verschiedene Apps. Wie man das eigene Smartphone richtig bedient und welche Dinge man alles mit einem Smartphone tun kann, zeigen Ihnen die Schülerinnen und Schüler des Wahlbereichs Computer. Es wird Ihnen gezeigt, wie Sie mit Ihrem eigenen Smartphone richtig umgehen und welche Funktionen es gibt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bringen bitte das eigene Smartphone mit.

13.12.2023

"Adventsbasteln" 14.15 Uhr bis 15.45 Uhr

Seniorinnen und Senioren basteln zusammen mit den Schülerinnen und Schülern im Werkraum der Schule verschiedene Weihnachtsdekorationen aus Holz. Geräte und Material für die Holzbastelei sind in der Schule für alle vorhanden. Gemeinsam wird gebohrt, gesägt und geschraubt und am Ende kann jeder sein weihnachtliches Kunstwerk mit nach Hause nehmen.

Beide Veranstaltungen finden in der Hans-Thoma-Schule statt und sind kostenlos. Treffpunkt ist am Haupteingang jeweils um 14.15 Uhr.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach bei Frau Sabrina Heinrich, Rathaus Malsch unter Telefon 07246 707-107 oder sabrina.heinrich@malsch.de an.

Hans-Thoma-Schule Malsch · Seniorenrat Malsch

Wir freuen uns auf Sie!

„Smartphone Sprechstunde für Seniorinnen und Senioren“ im Rathaus am Mittwoch, 06. Dezember von 10-11 Uhr



©iStockphoto.com/
Gemeinde Malsch

Im Hinblick auf die voranschreitende Digitalisierung bietet der Seniorenrat Malsch folgende Unterstützungsmöglichkeit an:

„Smartphone Sprechstunde für Seniorinnen und Senioren“
Hierbei handelt es sich um ein kostenloses Angebot in den Räumlichkeiten vom Rathaus, das jeden 1. Mittwoch im Monat von **10.00 bis 11.00 Uhr im Trausaal vom Rathaus Malsch (Raum 102)** stattfindet.

Es wird im direkten Gespräch auf die jeweiligen Fragen und Problemstellungen der einzelnen Personen eingegangen und Abläufe am eigenen Smartphone demonstriert. Als „Profis“ dienen die Auszubildenden der Gemeinde Malsch. Die jungen Menschen sind bestens qualifiziert und kennen sich soweit mit dem Smartphone aus, dass sie die Fragen der Seniorinnen und Senioren bestens beantworten können. Die Smartphone Sprechstunde findet ohne Terminvergabe statt, also kommen Sie gerne mit Ihren Smartphone Problemen vorbei.

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 10 bis 11 Uhr im Rathaus in Malsch (barrierefreier Zugang)

Der Seniorenrat Malsch und die Auszubildenden vom Rathaus freuen sich auf Sie!



Einladung zum vorweihnachtlichen Seniorennachmittag der Gemeinde

Die Gemeinde Malsch lädt alle Seniorinnen und Senioren zum vorweihnachtlichen Seniorennachmittag zu Kaffee und Kuchen, erfrischenden alkoholfreien Getränken, verbunden mit einem abwechslungsreichen Programm ein. Alle alkoholischen Getränke sind von jedem Gast selbst zu bezahlen. Freuen Sie sich gemeinsam mit Bürgermeister Markus Bechler auf einen unterhaltsamen Nachmittag und stimmen Sie sich auf die Adventszeit ein.

Sonntag, 03.12.2023

14.00 Uhr im Bürgerhaus, großer Saal

Bei den Aufführungen wirken mit: Der Musikverein aus Sulzbach, der Liederkranz Malsch, die Tanzmäuse vom Jugendzentrum Villa Federbach sowie die Tanzgruppe der GroKaGe Malsch. Moderator Stefan Unser, ein bekannter „Poetry Slammer“ aus Malsch, wird Sie durchs abwechslungsreiche Programm führen und mit seinem Wortwitz für schöne Momente sorgen.

Ein Fahrdienst durch das Busunternehmen WERNER ist organisiert. Die Kosten hierfür übernimmt die Gemeinde.

Abfahrtszeiten:

13.00 Uhr Waldprechtsweier Bushaltestelle

13.10 Uhr Völkersbach Brunnen

13.20 Uhr Rathaus Malsch

13.30 Uhr Sulzbach Bushaltestelle

Bitte beachten Sie:

Aus organisatorischen Gründen sind Anmeldungen für den Fahrdienst erforderlich. Die einzelnen Haltestellen werden nur bei Bedarf angefahren.

Anmeldungen für den Fahrdienst sind bei Sabrina Heinrich, Telefon 707-107, bis Mittwoch, 29.11.2023 möglich.

Alters- und Ehejubiläen

Wie bekannt, erfahren unsere Altersjubilare, fortlaufend **ab dem 80. Lebensjahr** sowie bei **Ehejubiläen** von der Gemeinde Glückwünsche. **Bei den runden und halbrunden Geburtstagen (ab 80 Jahren) sowie den Ehejubiläen (ab Goldener Hochzeit) findet zusätzlich ein Besuch des Bürgermeisters bzw. seines Vertreters statt.**

Aufgrund des Bundesmeldegesetzes dürfen bei Altersjubiläen ab dem 80. Lebensjahr die runden und halbrunden Geburtstage (also 80., 85., 90., 95. Geburtstag), ab 100 Jahren jährlich, sowie die Ehejubiläen ohne Angabe des Geburtsnamens, von uns im Gemeinde-Anzeiger und in den Tagesmedien veröffentlicht werden.

Wird die Veröffentlichung von den Jubilaren **NICHT** gewünscht, bitten wir um Rückgabe des ausgefüllten und unterschriebenen Abschnittes, **spätestens 4 Wochen vor dem besagten Ereignis**. Die Rückmeldung kann auch per **Fax (Nr. 07246 707-429)** oder per **E-Mail: sabine.boehnert@malsch.de** vorgenommen werden. Bei Fragen können Sie sich gerne im Rathaus an Sabine Böhnert, Tel. 07246 707-117 wenden. Sollte keine Rückmeldung erfolgen, gehen wir davon aus, dass eine Veröffentlichung mit Name und Alter bzw. Ehejubiläum, sowie ein Besuch des Bürgermeisters gewünscht werden.

Gemeinde Malsch
Sabine Böhnert
Hauptstr. 71
76316 Malsch

Ich wünsche KEINE Veröffentlichung im Gemeinde-Anzeiger und den sonstigen Tagesmedien.

Besuch des Bürgermeisters erwünscht:

ja nein

Name Adresse

Datum Unterschrift Tel.-Nr.:

Ehejubiläum im Jahr 2023 - standesamtl. Trauung

Altersjubilär ab 80. Lebensjahr - Geburtsdatum



Im Rahmen der kommunalen Gesundheitsförderung wirbt die Gemeinde für:

Machen Sie mit! Bleiben Sie fit! „Bewegte Apotheke Malsch“

Wir starten jeden Donnerstag bei jedem Wetter zum begleiteten einstündigen Spaziergang. Das Angebot richtet sich an ältere Menschen, die sich bisher eher wenig bewegt haben. Zusammen mit Gleichgesinnten fällt es leichter, sich zu motivieren. Die gemeinsame Bewegung an der frischen Luft macht Spaß und hält fit für die Aufgaben des Alltags. Bei Regen steht uns das Foyer vom Bürgerhaus zur Verfügung. Wenn auch Sie fit bleiben möchten und Lust auf einen etwa einstündigen, begleiteten Spaziergang mit aktivierenden Übungen haben, freuen wir uns, Sie am wöchentlich wechselnden Treffpunkt begrüßen zu dürfen.

Achtung: Jetzt immer donnerstags!!

30.11.2023 Schönberger Apotheke Beginn: 9.30-10.30 Uhr

07.12.2023 Marien Apotheke Beginn: 9.30-10.30 Uhr
14.12.2023 Schönberger Apotheke Beginn: 9.30-10.30 Uhr
21.12.2023 Marien Apotheke Beginn: 9.30-10.30 Uhr

Winterpause

Das Projekt ist eine Initiative der "AG Gesund älter werden" der Kommunalen Gesundheitskonferenz für den Landkreis Karlsruhe, unterstützt aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung. Weitere Kooperationspartner sind: Marien-Apotheke Malsch, Schönberger Apotheke Malsch

Machen Sie mit und bleiben Sie fit!

ORTSTEIL SULZBACH

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Telefon 07246 707-4600 – Telefax 07246 707-4609

telefonische Terminvergabe 07246 707-4600

E-Mail: sulzbach@malsch.de

Sprechstunden:

Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag von 08.00 bis 11.00 Uhr

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Jeden ersten Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr ohne Voranmeldung; sonst nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel. 07246 707-4600 bzw. per E-Mail: sulzbach@malsch.de.

Sprechstunde Ortsvorsteher mit Bürgermeister

Am **Dienstag, den 05. Dezember 2023** findet die nächste Sprechstunde mit Bürgermeister Markus Bechler von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Ortsverwaltung Sulzbach statt.

Anmeldung zur Sprechstunde unter Telefon 07246 707-4600 oder per E-Mail: sulzbach@malsch.de.

Bürgerinformationsveranstaltung „Ortsentwicklungsplanung Sulzbach“

Am **Donnerstag, den 30.11.2023 findet um 18.30 Uhr** im „Franz-Vetter-Saal“ der St. Ignatius Kirche Sulzbach eine Informationsveranstaltung zum Planungsergebnis der zukünftigen städtebaulichen Entwicklung des Ortsteils Sulzbach durch das Stadtplanungsbüro ASTOC statt. Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.



Mobile Schadstoffsammlung

Am 23. November 2023 von 15.25 bis 15.55 Uhr, Parkplatz am Freihof.

Öffnungszeiten Grünabfallplatz

November:

Dienstags und freitags von 16.00 - 17.00 Uhr und samstags von 10.00 - 16.00 Uhr

Dezember:

1. und 3. Samstag im Dezember 14.30 - 15.30 Uhr

ORTSTEIL VÖLKERSBACH

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Telefon 07246 707-4800 – Telefax 07246 707-4809

Telefonische Terminvergabe:

Telefon 07246 707-4800, E-Mail: voelkersbach@malsch.de

Sprechstunden:

Montag 08.00 - 11.30 Uhr
Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 11.30 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr
nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Baumaßnahmen in Völkersbach ab Montag, 13.11. bis Freitag, 01.12.2023

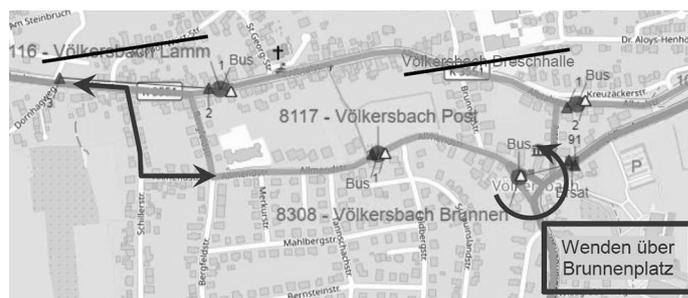
Der NVW Nahverkehr Mittelbaden informiert, dass aufgrund von Bauarbeiten in Völkersbach die Linie 103 ab Montag, den 13.11. innerörtlich über die Schillerstraße, Allmendstraße umgeleitet wird.

In Völkersbach werden während der Baumaßnahme folgende Haltestellen bedient:

- Völkersbach Brunnen
- Völkersbach Post

Folgende Haltestellen werden nicht bedient und sind ersatzlos aufgehoben:

- Völkersbach Dreschhalle
- Völkersbach Lamm



Die Wasserversorgung Malsch informiert

Trinkwasser für den Ortsteil Völkersbach

Aufgrund einer Störung/technischen Defekts im Bereich der Zuleitung Lindenbrunnenquelle wird die Trinkwasserversorgung des Ortsteils Völkersbach ab sofort ausschließlich über den Zweckverband Wasserversorgung Albgau abgedeckt.

Die Mischwasserversorgung, die auch Wasser aus der Lindenbrunnenquelle enthalten hat, wird zur Behebung des technischen Defekts eingestellt.

Bitte beachten Sie die dadurch bedingte Änderung der Wasserhärte vom Härtebereich „mittel“ zum Härtebereich „hart“ (ca. 17°dH) und stellen Sie Ihre Geräte (Wasch- und Spülmaschinen etc.) dementsprechend ein. Die Wasserversorgung Malsch weist insbesondere darauf hin, dass es sich im Wesentlichen um eine Änderung der Wasserhärte und somit einen höheren Anteil an gelösten Calcium- und Magnesium-Ionen handelt. Calcium und Magnesium sind wichtige Mineralstoffe für Herz, Muskeln und Knochen. Das Trinkwasser des Zweckverband Wasserversorgung Albgau entspricht zu jedem Zeitpunkt den Anforderungen der Trinkwasserverordnung und steht rund um die Uhr in ausreichender Menge zur Verfügung.

Sobald die Störung behoben ist und wieder Mischwasser zur Verfügung steht, werden wir Sie an dieser Stelle informieren.

Öffnungszeiten Grünabfallplatz Völkersbach

Der Grünabfallplatz ist bis 31.12.2023 jeden **Samstag von 12.00 bis 15.00 Uhr** geöffnet.

Missionsbasar in Völkersbach

Am **Sonntag, 26. November 2023** öffnet wieder der traditionelle Adventsbasar im Klosterhof seine Türen für alle Besucher, Freunde und Unterstützer der Missionsarbeit von Pater Peter Bretzinger. Der gesamte Erlös kommt wie immer seinen vielfältigen Projekten in Ecuador und El Salvador zugute.

Der Missionsbasar beginnt mit dem Sonntagsgottesdienst um 9:00 Uhr, zelebriert von Herrn Pfarrer Warneck zusammen mit Pater Byron aus Ecuador. In diesem Jahr werden Kinder des Kindergarten Regenbogen unter der Leitung von Frau Gaby Vossenberger den Gottesdienst mit Liedern bereichern.

Ab 10.00 Uhr öffnen die verschiedenen Verkaufsstände, an denen Sie bestimmt das eine oder andere Weihnachtsgeschenk entdecken werden. Sehr beliebt sind unsere adventlichen Kränze und Gestecke. Im Bereich Handwerkskunst finden Sie Holz- und Drechselarbeiten, sowie die begehrten Näh- und Strickwaren wie

Kuchentaschen, gestrickte Socken und Patchworkarbeiten. Außerdem gibt es Leckereien aus Großmutter's Küche und Dekoratives zur Advents- und Weihnachtszeit. Auch der Losstand ist in diesem Jahr wieder gut bestückt.

Zum Mittagstisch bieten wir Ihnen die traditionellen Maultaschen sowie Fleischkäse, jeweils mit Kartoffelsalat und bunten Salaten an. Als vegetarische Alternative gibt es dieses Jahr Käsespätzle mit buntem Blattsalat. Unsere Kuchentheke hält eine schöne Auswahl an selbstgebackenem Kuchen und Kaffee für Sie bereit.

Zu Ihrer musikalischen Unterhaltung dürfen wir das Jugendorchester, die Gruppe Taktlos sowie die Dorfmusikanten des Musikverein Völkersbach begrüßen.

Die Glühweinhütte wird bereits am Samstag 25. November 2023 ab 17 Uhr geöffnet. Im Ausschank ist Winzerglühwein und Apfelpunsch. Am Samstagabend bieten wir Ihnen hierzu Heiße im Weck und am Sonntag frisch gebackene Waffeln an.

Der Missionsarbeitskreis Völkersbach lädt Sie ganz herzlich zum Besuch ein.

MobileSeniorenVöba

Stand 13.11.2023

Völkersbacher Vereine bieten Aktivitäten, nicht nur für Senioren. Alle Telefonnummern unter der Vorwahl 07204.

DRK Völkersbach:

Ausbildung, Donnerstag 20.00 Uhr, Teilnahme auch ohne med. Vorkenntnisse. Weitere Infos unter Tel. 947001

SV Völkersbach, Boulefreunde:

montags, ab Mai 16.00 Uhr, Boulen und Bewegungsübungen, SVV-Clubgelände Am Wasen, weitere Infos unter Tel. 207 9955

SV Völkersbach, Damenriege:

dienstags, 18.30 Uhr Sporthalle Mahlbergschule, weitere Infos unter Tel. 8603

SV Völkersbach, Tischtennis:

freitags, 14-tägig 20.00 bis 21.30 Uhr, Sporthalle der Mahlbergschule, weitere Infos unter Tel. 1291

Völkersbacher Lerchen:

Jeweils 4. Montag, 19.00 Uhr, Volkslieder mit Heiko Wipfler, SVV-Clubhaus Am Wasen, Info unter Tel. 8259

SV Völkersbach:

Mittwochs, 8.00 bis 9.00 Uhr (März bis Oktober) Barfußlaufen auf taufrischem Rasen im Wasenstadion, weitere Infos unter Tel. 8251. Die Saison ist ab sofort beendet!

Gesangverein Freundschaft:

Mittwochs, 19.15 Uhr: Chorprobe Männerchor, Klosterhof, 20.15 Uhr: Chorprobe Mahlberg-Chor, Klosterhof, weitere Infos unter Tel. 0152 28603569

Altenwerk St. Georg:

Jeweils erster Donnerstag, 15.00 Uhr, Senioren-Nachmittag im Pfarrsaal, weitere Infos unter Tel. 8240

Heimatverein Völkersbach:

Letzter Dienstag im Monat, 9.00 Uhr, Heimatmuseum, Arbeitskreis: „Erhaltung und Pflege von Kulturgütern“. Weitere Infos: Tel. 532

Zukunftswerkstatt Völkersbach

Arbeitsgruppe „Nahversorgung Infrastruktur“
Arbeitsgruppenleiter: Albert Ochs
Stellvertreterin: Natalia Beck
Kontakt: ag.nahversorgung-infrastruktur@voelkersbach.de

Verkauf von Backwaren der Backstube Bernbach

Die Backstube Bernbach verkauft ihre Backwaren immer samstags von 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr aus dem mobilen Verkaufswagen oberhalb des unteren Dorfbrunnens. Bitte machen Sie von dem Angebot Gebrauch.

ORTSTEIL WALDPRECHTSWEIER

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Telefon 07246 707-4700 – Telefax 07246 707-4709

Telefonische Terminvergabe:
Telefon 07246 707-4700, E-Mail: waldprechtsweier@malsch.de

Sprechstunden:

Montag von 08.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag von 08.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Donnerstag von 16.30 bis 18.00 Uhr

Sprechzeiten der Forstverwaltung, Tel. 07246 707-4720

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteher mit Bürgermeister

Am **Donnerstag, den 23. November 2023** findet die nächste Sprechstunde mit Bürgermeister Markus Bechler von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Ortsverwaltung Waldprechtsweier statt.

Anmeldungen zur Sprechstunde werden unter Telefon 07246 707-4700 oder per E-Mail: waldprechtsweier@malsch.de entgegen genommen.

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Waldprechtsweier

am **Donnerstag, den 30.11.2023, um 18.30 Uhr**, in der Waldenfelshalle Waldprechtsweier/Mehrzweckraum

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht AG Verkehr (bei Bedarf)
3. Fahrradservicestation
- Beratung und Beschluss
4. Bauanträge / Bauvoranfragen (bei Bedarf)
5. Bekanntgaben
6. Anfragen des Ortschaftsrates



Feierstunde anlässlich des Volkstrauertages in Waldprechtsweier

Feierstunde am **Samstag, 25. November 2023 nach dem 18.30 Uhr-Gottesdienst in der Kirche St. Michael**. Herr Ortsvorsteher Thomas Schick wird die Gedenkansprache halten. Umrahmt wird die Feierstunde vom Musikverein Waldprechtsweier.

Mobiler Backwarenverkauf

Die Firma Backstube Bernbach kommt nur noch sonntags von 8.00 bis 10.00 Uhr mit dem Verkaufswagen auf den Dorfplatz. Bitte machen Sie von dem Angebot regen Gebrauch.
Ortsvorsteher Thomas Schick

Öffnungszeiten Grünabfallplatz

November bis 16.12.2023

Samstag 10.00 bis 15.00 Uhr

Vom 17.12. bis 12.01.2024 keine Grüngut-Annahme.

Nur für Biokompost geöffnet:

Mittwoch, 27.12.2023 von 10.00 bis 15.00 Uhr

Dienstag, 02.01.2024 von 10.00 bis 15.00 Uhr

Montag, 08.01.2024 von 10.00 bis 15.00 Uhr

Mobile Schadstoffsammlung

Am 23. November 2023, von 16.20 bis 16.50 Uhr, auf dem Festplatz, Talstraße.

Fachbereich Personal Bildung und Betreuung

Stellenausschreibungen

Die Gemeinde Malsch ist eine pulsierende Wachstumsgemeinde im Landkreis Karlsruhe (rd. 15.000 Einwohner) und liegt reizvoll eingebettet zwischen Schwarzwald und Rheintal.



Für unser Freibad in schöner Waldrandlage suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Geprüfte*r Meister*in für Bäderbetriebe m/w/d in Vollzeit als Betriebsleiter für das Freibad Malsch

Ihre Aufgaben:

- Organisation, Betreuung, Aufsicht des Badebetriebs im Schichtdienst
- Wartung und Betreuung der technischen Anlagen und Gebäude
- Organisation und Führung der Mitarbeiter
- Organisation des Reinigungs- und Kassendienstes
- Pflege der Außenanlagen
- Während des Winterhalbjahres Einsatz in anderen gemeindeeigenen Liegenschaften in Malsch und den Ortsteilen
- Organisation der Elektro-Prüfungen in der Gemeinde Malsch

Wir erwarten:

- Abschluss geprüfte*r Meister*in für Bäderbetriebe oder eine abgeschlossene Ausbildung zum Fachangestellten (m/w/d) für Bäderbetriebe oder eine vergleichbare Qualifikation
- gute EDV-Kenntnisse in den gängigen Microsoft-Programmen
- Eigenständige, verantwortungsbewusste und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement
- Bereitschaft, an Wochenende/Feiertagen sowie im Schichtdienst zu arbeiten
- Eigeninitiative sowie Durchsetzungsvermögen

Wir bieten Ihnen:

- Leistungsgerechte Vergütung nach TVöD in der Entgeltgruppe EG 8
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit
- eine auf Ihre Vorstellungen abgestimmte fachliche und persönliche Weiterqualifikation
- ein motiviertes Team mit Wertlegung auf Kollegialität sowie Unterstützung der DLRG im Wachdienst
- Fahrradleasing

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Ihre Bewerbung richten Sie an die Gemeinde Malsch -Personalabteilung-, Hauptstraße 71, 76316 Malsch oder per E-Mail an bewerbung@malsch.de bis spätestens **30. November 2023**.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Litzow, Tel. 07246 707-305. Personalrechtliche Auskünfte erhalten Sie unter personal@malsch.de oder telefonisch unter 07246 707-202/220.

Wir suchen ab sofort

Betreuungskräfte (m/w/d) sowie ehrenamtliche Jugendbegleiter*innen (m/w/d)

Sie arbeiten in unseren Schulen Johann-Peter-Hebel-Schule, Hans-Thoma-Schule oder Mahlbürgerschule Völkersbach und unterstützen bei der Betreuung der Schulkinder.



Hier gelangen Sie direkt zu den Stellenanzeigen auf unserem Stellenportal

Wir suchen ab sofort

Betreuungskräfte (m/w/d) sowie Kräfte für die ehrenamtliche Betreuung (m/w/d)

Sie arbeiten in unseren Schulen Johann-Peter-Hebel-Schule oder Hans-Thoma-Schule und unterstützen bei der Betreuung der Schulkinder.



Hier gelangen Sie direkt zur Stellenanzeige auf unserem Stellenportal

Kindertagesstätten

Kommunale Kindertagesstätte der Gemeinde Malsch

St. Martin

Johann-Maiier-Str. 4, 76316 Malsch, 07246 707 4970, kiga.stmartin@malsch.de



Martinsumzug der Kita St. Martin

Am Abend des 13. November 2023 fand der St. Martins-Umzug der Kita St. Martin statt. Trotz vorhergesagter schlechter Wetterbedingungen versammelten sich zahlreiche Familien um 17.30 Uhr vor der Einrichtung. Der Umzug war eine kleine Runde um die Häuser.

Die Kinder nahmen mit selbstgebastelten Laternen teil und sangen traditionelle Martinslieder an verschiedenen Sing-Stationen.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurden Martinsgänse an die Kinder verteilt. Die Bäckerei Dietz hat diese traditionellen Gebäckstücke gebacken, wofür wir uns ganz herzlich bedanken wollen. Eine weitere große Freude hat uns die Firma vi2vi Retail Solution, vertreten durch Mathias Bechler, bereitet, die uns die von der Bäckerei Dietz gebackenen Martinsgänse gespendet hat.

Ebenso dankt die Kita St. Martin dem Elternbeirat für dessen Unterstützung bei der Organisation und Durchführung des Umzugs, sowie der Freiwilligen Feuerwehr Malsch für das Absperren und Begleiten des Umzugs.



Schulen in Malsch

Herzliche Einladung für alle zukünftigen Malscher Schulanfänger und ihre Eltern

Am Freitag, dem 01.12.2023 findet zwischen 15.00 Uhr und 17.00 Uhr der Winter-Bastelnachmittag unserer Grundschule statt. Neben unseren Grundschulern und deren Eltern sind dazu auch die zukünftigen Schulanfänger mit ihren Eltern recht herzlich eingeladen. Unsere Lehrerinnen bereiten tolle Angebote für alle vor! Also, liebe Kinder, kommt mit euren Eltern vorbei, schaut euch die nagelneuen und modernen Räume unse-



HANS-THOMA-SCHULE
Gemeinschaftsschule
mit Ganztagesgrundschule



rer Grundschule an und bastelt mit uns! Wer weiß, vielleicht entsteht sogar so manches Weihnachtsgeschenk für ein liebes Familienmitglied? Für eure Eltern halten wir Informationen über unsere Grundschule bereit und stehen natürlich auch für Fragen zur Verfügung. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. In unserer hellen, großen Mensa verkauft unsere Stufe 8 leckeren selbstgebackenen Kuchen. Kaffee für eure Eltern gibt es natürlich auch.

Kommt vorbei und macht mit! Wir freuen uns auf euch!



Das kleine Zebra zu Besuch!

Am Donnerstag, dem 16.11.2023, bekamen die Erstklässler*innen der beiden Malscher Grundschulen wilden Besuch: das kleine Zebra und die Polizeibeamtin Astrid luden ein zum verkehrspädagogischen (Mitmach-)Theaterstück.

In der Sporthalle der Hans-Thoma-Schule erzählten sie die Geschichte vom kleinen Zebra, das sich verlaufen hatte. Es trifft auf die Polizistin Astrid, die den Kindern gerade das richtige Verhalten an der Straße erklären will. Diese will dem Zebra helfen, das aber leider nicht weiß, wo es hingehört und wo sein Zirkus jetzt ist. Gemeinsam mit den Kindern erklärt die Polizistin dem Zebra die Verkehrsregeln und dieses kann am Ende wieder wohlbehalten nach Hause gebracht werden.

Zum Schluss bekamen die Kinder alle noch ein Heft geschenkt und durften ein Foto mit dem Zebra machen. Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Organisatorinnen für den besonderen Vormittag!



Klassenfahrt der Klassen 4a und 4b der Hans-Thoma-Schule

Mitte Oktober war es so weit:

Die Viertklässler der Hans-Thoma-Schule gingen mit ihren Lehrerinnen Frau Beitz, Frau Armbruster und Frau Kastner ins Landschulheim nach Dobel.

Hier ein Bericht der Schülerinnen und Schüler:

Hinfahrt, 16.10.

Als erstes haben wir uns alle auf dem Pausenhof um acht Uhr getroffen. Wir sind alle zur Bushaltestelle gelaufen, dann ist der Bus zur Haltestelle gefahren. Wir sind dann eingestiegen und der Bus war sehr voll. Nach einer Weile mussten wir mit der Bahn S1 nach Bad Herrenalb fahren. Schließlich sind wir mit dem Bus nach Dobel gefahren. Nun sind wir ausgestiegen und sind zum Landschulheim gelaufen. Dann sind unsere Koffer gekommen.

Naïla, Alisa, Melina

Ankunft, 16.10.

Als wir angekommen sind, waren wir glücklich. Wir haben uns im Gemeinschaftsraum getroffen. Dann haben wir die Regeln besprochen. Dann gingen wir zum Mittagessen. Das war sehr lecker.

Dann konnten wir endlich in unsere Zimmer, das war richtig cool und dann mussten wir Betten beziehen. Das war nicht cool. Dann konnten wir spielen.

Ciara, Elif, Gülsade

Chaosspiel, 16.10.

Wir haben nummerierte Karten gesucht. Sie waren im Wald, auf dem Fußballplatz und dem Spielplatz verteilt. Es war sozusagen eine Challenge. Es gab die Zahlen von 1 bis 38. Es gab Teams. Es gab ein Spielbrett.

Mara, Livia, Gioia

Abendessen, 16.10.

Es gab Kartoffeltaschen, Salat, Brötchen, Aufstrich, Wurst, Käse und Butter und verschiedenen Dressings.

Es gab eine Sitzordnung.

Mara, Livia, Gioia

Nachtwanderung, 16.10.

Wir sind am Abend raus aus dem Landschulheim Dobel. Als erstes gingen wir zum Feld, danach zum Wald. Der Weg durch den Wald war richtig lang. Auf dem Weg verlor ein Kind seinen Handschuh, aber einer aus der 4b fand ihn wieder. Dann sind wir wieder in Richtung Landschulheim gelaufen.

Luca, Nathan

Frühstück, 17.10.

Das Frühstück war sehr lecker. Es gab zum Beispiel Schokomüsli, Wurst und Käse. Nach dem Essen durften wir dem Spüldienst helfen. Tische decken, Geschirr abtrocknen gehörte alles dazu. Sobald wir fertig waren, trafen wir uns im Aufenthaltsraum. Danach waren wir draußen im Wald und auf dem Spielplatz. Draußen übten wir auch für die Fahrradprüfung. Danach gingen wir rein in unsere Zimmer. Aber wir durften die anderen besuchen.

Hannah, Anna, Jana, Sienna

Fußball, 17.10.

Dort im Haus waren auch FSJler, die mit uns Fußball gespielt haben, zum Beispiel Amos. Zuerst haben wir gegen die Großen gespielt und haben leider 3 zu 4 verloren. Dann wurden Teams gewählt vom Jüngsten und vom Ältesten, es gab etwas Streit. Dann haben Leon und Karim getauscht. Dann hat das Team vom Kleinen vorgelegt. Aber dann hat das Team vom Großen aufgeholt. Am Ende hat das Team vom Kleinen gewonnen.

Louis, Leon, Karim, Luke, Jan, Michel

Waldpädagogik mit Sven, 17.10.

Wir waren mit Sven im Wald. Er hat uns Sachen über den Wald erklärt. Und manche Kinder haben sogar Tiere gesehen. Wir sind zu einer kleinen Hütte gelaufen. Da hat Sven uns von einem Reh Teile gezeigt (Fell, Fuß und das Horn). Wir durften die Teile sogar anfassen. Danach hat er uns gezeigt, wie ein Jäger in seiner Hütte Feuer macht. Wir durften mit dem Feuerstab dann auch versuchen, Feuer zu machen. Als letztes haben wir im Wald Marshmallows gegrillt. Es war sehr lecker.

ES HAT RICHTIG SPAß GEMACHT!

Friedrich, Maxi, Fenja

Lagerfeuer und Stockbrot

An unserem letzten Abend haben wir ein Lagerfeuer gemacht. Das Lagerfeuer war sehr groß und heiß und wir haben gesungen. Es gab auch sehr viele Funken und wir haben Stockbrot gemacht. Es war sehr schön und wir standen im Rauch. Es hat sehr Spaß gemacht und das Stockbrot hat sehr gut geschmeckt und dann sind wir alle in die Zimmer gegangen.

Joris, Samuel

Zimmer räumen und Frühstück, 18.10.

Wir sind aufgestanden und haben unsere Koffer gepackt und haben unsere Bettdecken, Bettlaken und Bettwäsche auch eingepackt. Wir haben uns vorbereitet für das Frühstück. Und dann haben wir Frühstück gegessen und das war lecker. Jetzt waren wir im Aufenthaltsraum und haben besprochen, was wir machen sollen, z.B. dass wir unsere Koffer nach unten schieben. Und sie haben auch gesagt, dass wir vorbereitet sind. Das war schön.

Fahar, Malik, Abdullah, Leon

Rückfahrt und Ankunft

Wir sind mit Bus und Bahn zurückgefahren. Alle waren müde. Als wir angekommen sind, haben viele Eltern auf uns gewartet. Manche Kinder sind zum Mittagessen gegangen, andere wurden gleich abgeholt. Es gab viel zu erzählen.

Katharina, Lenny, Finn



Mahlbergsschule

Grundschule

Mahlbergsschüler im Lesefieber - Diverse Aktionen zum 20. Bundesweiten Vorlesestag

Heute mussten wir Schüler der Mahlbergsschule (Klasse 1,2,4) keine Schulsachen mitbringen. Es war Bundesweiter Vorlesestag. Klasse 3 besuchte zunächst eine Autorenlesung in Malsch. Für die anderen Klassen hatten unsere Lehrerinnen Vorlesebücher mitgebracht.

Wir wechselten im Laufe des Schulmorgens die Räume und bekamen aus verschiedenen Büchern vorgelesen. Besonders witzig war das Buch des Räubers Donnerpups. Dieser Räuberhauptmann pupst, wenn er sich aufregt und dann donnert es. Auch die Geschichte der Hexe Petronella fesselte uns: Petronella Apfelmus ist eine Hexe. Sie wohnt in einem Apfel und kann zaubern. Unsere Lehrerin war als Petronella verkleidet und zauberte leckere Apfelkekse aus einer Schatztruhe.

Jeder bekam einen, und auch das Rezept für diese super Kekse durften wir mitnehmen. Im Schaf fürs Leben blieb es bis zum Schluss spannend, denn in dieser Geschichte freunden sich ein Wolf und ein Schaf während einer aufregenden Schlittenfahrt miteinander an. Obwohl der Wolf riesigen Hunger hat und die ganze Geschichte über Appetit auf saftiges Schaffleisch hat, wird beiden im Laufe der Geschichte klar, dass es zu zweit schön ist. Zum Schluss rettet das Schaf dem Wolf das Leben und auch der Wolf rettet dem Schaf auf überraschende Weise das Leben.



In Lapbooks durften wir anschließend Material zu den vorgelesenen Büchern sammeln. Es gab auch Rätsel und viele Ausmalbilder. Das war ein besonderer Schultag.

Ausfolgenden Büchern wurde vorgelesen:

Der wilde Räuber Donnerpups: Die Räuberprüfung (von Walko)
Petronella Apfelmus: Verhext und festgeklebt (von Sabine Städing)
Ein Schaf fürs Leben (von Maritgen Mattr)

Geschrieben von Klasse 4

Autorenlesung für Klasse 3

Den Bundesweiten Vorlesestag verbrachte die Klasse 3 der Mahlbergsschule gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin in der Villa Federbach in Malsch. Denn dort fand zu Ehren des Vorlesestags zum ersten Mal eine Autorenlesung statt, an der alle 3. Klassen aus unterschiedlichen Schulen teilnehmen konnten. Als erste Klasse durften sich die Kinder der Mahlbergsschule auf die Lesung von der Autorin Maria-Theresia Layalle freuen, die aus ihren beiden Büchern „Mailinchen und ihre Abenteuer in der Natur“ und „Mailinchens Reise um die Welt“ vorlas. Gespannt lauschten die Kinder den Abenteuern von Mailinchen, die in Kurzgeschichten verfasst waren.

Im Anschluss daran folgte zwischen der Autorin und den Kindern eine interessante Fragerunde, die nicht nur vom Inhalt der Bücher handelte, sondern auch von der Entstehung von Büchern im Allgemeinen. Es kamen Fragen auf wie „Woher holen Sie Ihre Ideen?“, „Wie wird man Autor?“, „Wer gestaltet das Cover/die Bilder?“ etc. Das Gespräch mündete in ein Feld der Ermutigungen und Zusprüche, sich immer zu trauen, etwas auszuprobieren.



Die Mahlbergsschüler verabschiedeten sich von der Autorin, bekamen Lesezeichen und Postkarten als kleine Geschenke und machten sich wieder auf den Weg zur Schule, wo sie sich gegenseitig über ihre Lieblingsbücher berichten und daraus vorlesen durften.

Schulen in der Umgebung

Tag der offenen Tür an der „Bertha“

Am Samstag, dem 25.11. 2023 öffnet die Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen von 10.00 bis 13.00 Uhr ihre Türen, Fachräume und Klassenzimmer. Ihr bekommt Einblick in unsere Abläufe, könnt euch von Schüler:innen und Lehrkräften beraten lassen, bei diversen interaktiven Angeboten selbst mitmachen und euch mit Waffeln, Kaffee und anderen kleinen Köstlichkeiten stärken.

Wir freuen uns auf alle Interessierten - ob zukünftige Schüler, Eltern, Geschwister oder Freunde - alle sind herzlich willkommen!

Info-Tag der Carl-Engler-Schule Karlsruhe am 3. Februar 2024

Am Samstag, 3. Februar 2024, findet an der Carl-Engler-Schule Karlsruhe von 10.00 bis 13.00 Uhr ein Info-Tag statt. Wir werden an diesem Tag verschiedene Bildungsgänge vorstellen:

- Technisches Gymnasium mit seinen Profilen Mechatronik, Umwelttechnik sowie Gestaltungs- und Medientechnik (Abschluss: allgemeine Hochschulreife)

Schularten des zweiten Bildungsweges "Wege zum Studium" – aufbauend auf eine abgeschlossene Berufsausbildung

- Berufskolleg Fachhochschulreife 1 BKfHT (einjährig, Abschluss (Fach-)Hochschulreife)

- Technische Oberschule TO (zweijährig, Abschluss (allgemeine Hochschulreife),

sowie - aufbauend auf den Mittleren Bildungsabschluss - das

- Berufskolleg für Chemisch-technische Assistenten (zweijährig, Abschluss: staatl. gepr. Chemisch-Technischer Assistent, CTA).

- Berufskolleg für Pharmazeutisch-technische Assistenten (zweieinhalbjährig, Abschluss: staatl. gepr. Pharmazeutisch-technischer Assistent, PTA)

Interessierte junge Menschen erhalten an Infoständen im direkten Gespräch mit Lehrerinnen und Lehrern einen Einblick in die jeweiligen Schularten.

Fachlehrer*innen informieren in Kurzvorträgen über Zugangsvoraussetzungen, Lerninhalte und den Unterrichtsalltag.

Rundgänge durch die Unterrichts- und Laborräume des Technischen Gymnasiums und der Berufskollegs für CTA und PTA zeigen, wie Schülerinnen und Schüler an der Carl-Engler-Schule Karlsruhe praktisch und beruflich orientiert arbeiten.

Egal, ob Sie sich für einen höheren Schulabschluss entscheiden, oder ob Sie eine vollschulische zweijährige Berufsausbildung in einem Assistentenberuf in Erwägung ziehen, die Carl-Engler-Schule Karlsruhe bietet Ihnen viele Wege, die Sie zu einem Studium oder zu einer qualifizierten Berufsausbildung führen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am 3. Februar 2024!

Weitere Informationen und das Programm des Tages finden sich auf der Schulhomepage www.carl-engler-schule-karlsruhe.de oder telefonisch unter 0721 1334837.

Fachbereich Finanzen

Einsprüche gegen Bescheide im Rahmen der Grundsteuerreform

Finanzämter versenden keine Eingangsbestätigung

Nachdem in Baden-Württemberg der Großteil der insgesamt rund 5,6 Millionen zu erwartenden Grundsteuererklärungen eingetroffen ist und jeweils über 2 Mio. Grundsteuerwert- und Grundsteuermessbescheide versandt wurden, gehen auch Einsprüche gegen die Bescheide in den Finanzämtern ein.

Eine schriftliche oder telefonische Eingangsbestätigung bei in Papierform übermittelten Einsprüchen erfolgt nicht. Die Finanzämter bitten daher von solchen Anforderungen abzusehen.

Wer jedoch den Einspruch über das ELSTER-Portal - hier unter „Alle Formulare“/„Anträge, Einspruch und Mitteilungen“: <https://www.elster.de/eportal/formulare-leistungen/alleformulare/einspruch> abgibt, erhält, ebenso wie bei der Übermittlung einer Steuererklärung, automatisch eine Versandbestätigung.

Moltkestraße 50 · 76133 Karlsruhe · Telefon 0721 926-2587
Fax 0721 926-2725 · poststelle@ofdka.bwl.de
www.oberfinanzdirektion-karlsruhe.de

Hinweis zum Ruhen der Einspruchsverfahren

Wird mit dem Einspruch ausschließlich die Verfassungsmäßigkeit des neuen Rechts angezweifelt und das Ruhen des Verfahrens beantragt, gewähren die Finanzämter dies grundsätzlich stillschweigend (sog. Zweckmäßigeruhe). Auch ohne ausdrücklichen Antrag gehen die Finanzämter aus verwaltungsökonomischen Gründen davon aus, dass Bürgerinnen und Bürger, die sich mit ihrem Einspruch ausschließlich auf die Verfassungsmäßigkeit des neuen Rechts beziehen, einer Verfahrensruhe aus Zweckmäßigkeitsgründen zustimmen. Sofern Grundstückseigentümer deutlich machen, dass sie ein eigenes Gerichtsverfahren führen möchten, sind die Finanzämter angehalten, diesem Begehren nachzukommen und über den Einspruch durch Einspruchsentscheidung zu entscheiden.

Fachbereich Planen, Bauen, Umwelt

Grundbucheinsichtsstelle

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

Bei der Grundbucheinsichtsstelle im Rathaus Malsch kann die Ratsschreiberin Frau Elke Gerstner, Zimmer 213, bzw. deren Vertreterin Frau Michaela Duft, Zimmer 308, bei berechtigtem Interesse Einsicht in elektronisch geführte Grundbücher der Gemarkungen Malsch, Sulzbach, Völkersbach und Waldprechtsweier gewähren sowie Ausdrücke hieraus (Grundbuchabschriften) erteilen. Ferner kann die Ratsschreiberin öffentliche Unterschriftenbeglaubigungen vornehmen. Die Öffnungszeiten der Grundbucheinsichtsstelle sind **Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr** oder nach telefonischer Vereinbarung unter Tel.-Nr. **07246 707-213** (Frau Gerstner) oder **707-308** (Frau Duft)

Umweltamt / Klimaschutz

Öffnungszeiten Recyclinghof Malsch

Donnerstag und Freitag: 10.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 08.00 - 13.00 Uhr

Winteröffnungszeiten Grünabfallplatz Malsch

Florianstraße, bei der Kläranlage
Mittwoch und Donnerstag: 09.00 - 17.00 Uhr
November bis März:
Freitag und Samstag 10.00 - 17.00 Uhr

Letzte Annahme jeweils 15 Minuten vor Schließung!

Schadstoffsammlung

Donnerstag, 23. November 2023

15.25 - 15.55 Uhr Sulzbach, Parkplatz am Freihof
16.20 - 16.50 Uhr Waldprechtsweier, Parkplatz Waldenfelshalle

Freitag, 24. November 2023

08.00 - 09.15 Uhr Malsch, Am Festplatz 3
09.40 - 10.10 Uhr Völkersbach, Schwarzwaldhochstr. 1

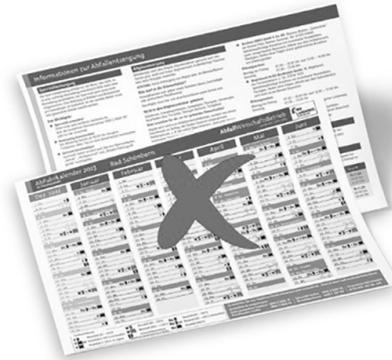
Bitte halten Sie den Parkraum und die abgesperrten Parkplätze für die Fahrzeuge frei.

Zusatztour am Samstag, 25. November 2023

14.00 - 16.00 Uhr Ettlingen, Middelkerkerstraße, auf dem Parkplatz bei der Albgauhalle

Bitte beachten:

- Es werden nur haushaltsübliche Mengen aus privaten Haushalten und Kleingewerben angenommen.



Gedruckter Abfuhrkalender per Post

Versand an alle Haushalte entfällt!

Wichtige Information des Abfallwirtschaftsbetriebs: Änderungen beim jährlichen Abfall-Abfuhrkalender

Mehr Flexibilität mit Online-Lösungen

Der altbekannte gedruckte Abfuhrkalender, der ins Haus geliefert wird, verabschiedet sich.

Bisher erhielten alle Nutzerinnen und Nutzer, die bereits digitale Angebote in Anspruch nehmen, automatisch eine zusätzliche Papierversion, die dann nicht benötigt wurde.

Das Verbraucherverhalten entwickelt sich immer weiter in Richtung Digitalisierung und das Umweltbewusstsein der Menschen wächst. Die Produktion und die Verteilung vieler tausender Exemplare führt zu einem enormen Ressourcenverbrauch.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb verzichtet deshalb ab 2024 darauf, den Abfuhrkalender in hoher Auflage zu drucken und an alle Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis Karlsruhe zu versenden. Stattdessen setzt er verstärkt auf seine bewährten digitalen Lösungen.

Aber auch gedruckte Exemplare gibt es natürlich weiterhin.

Die digitalen Lösungen sind vielfältig: Zum einen finden Sie auf der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebes Ihre örtlichen Abfuhrkalender zum Download. Ihre individuellen, auf Ihre Wohnadresse bezogenen, Leerungstermine können Sie ebenfalls als PDF herunterladen und, falls benötigt, ausdrucken oder als iCalendar Datei oder Abo in Ihren digitalen Kalender übertragen und sich bei Bedarf automatisch erinnern lassen, welche Tonne wann geleert wird.

In der kostenfreien **Abfall App KA** für Smartphone, Tablet und Smartwatch stehen alle wichtigen Daten täglich aktuell zur Verfügung. Dank der Erinnerungsfunktion verpassen Sie keinen Abfuhrtermin.

Neben den Abfuhrdaten enthält sie noch zahlreiche nützliche Features, so z.B. Infos zu den Standorten und Öffnungszeiten aller Abgabestellen oder das Abfall-ABC.

Sie vermissen dennoch Ihr gedrucktes Exemplar?

Bürgerinnen und Bürger, die weder die Kalender selbst ausdrucken können noch den iCalendar oder die App nutzen möchten, können gerne einen gedruckten Abfuhrkalender bei der Gemeinde abholen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb bedankt sich für Ihr Verständnis und hofft, dass Sie künftig den digitalen Weg mitgehen. So sparen wir gemeinsam Jahr für Jahr Ressourcen für Druck und Versand.

Für mehr Info: www.awb-landkreis-karlsruhe.de/abfuhrkalender-digital. Kostenfreie Servicenummer des AWB: 0800 2982040.

Informationen zu den neuen Heizungsgesetzen, Teil 1

Die Novelle des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) auch als Heizungsgesetz bekannt hat zusammen mit der bundesweiten Verpflichtung zur kommunalen Wärmeplanung (WPG) hohe Wellen geschlagen und zu großer Verunsicherung bei Gebäudeeigentümern/-innen geführt. Beide Gesetze sollen ab den 01. Januar 2024 gelten und sehen vor, dass ab nächstem Jahr in Neubaugebieten nur noch Heizungen erlaubt sind, die zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Bestehende Heizanlagen müssen aber nicht sofort getauscht werden. Erst wenn sie nicht mehr repariert werden können, sind beim Heizungstausch verschiedene Vorgaben zu beachten. Jedoch sollen nach aktuellem Stand spätestens Mitte 2028 die verpflichtende kommunale Wärmeplanung abgeschlossen sein und die grundsätzliche Nutzung von 65 Prozent erneuerbaren Energien bei einem Heizungstausch verpflichtend werden. Übergangsregelungen federn die Umstellung ab. Eigentümerinnen und Eigentümer sollten sich unabhängig von der gesetzlichen Neuerung frühzeitig auf den Umstieg auf Erneuerbare vorbereiten, zumal es gute Fördermöglichkeiten über die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) gibt.

Verzahnung mit der kommunalen Wärmeplanung

Auch wenn eine anerkannte Wärmeplanung auf Basis der Landesgesetzgebung vorliegt, reicht diese allein nicht aus, um die neuen Heizungsregeln wirksam werden zu lassen. Denn die Wärmeplanung ist erstmal eine rechtlich unverbindliche, strategische Fachplanung, die Möglichkeiten aufzeigt und die mittel- und langfristige Gestaltung der Wärmeversorgung beschreibt. Bis 30.06.2028 gibt es deshalb beim Heizungstausch noch keine Pflicht zur Nutzung von 65 % erneuerbarer Energien. Die Pflicht zur Nutzung von 15 % erneuerbarer Energien gilt in Baden-Württemberg jedoch weiterhin.

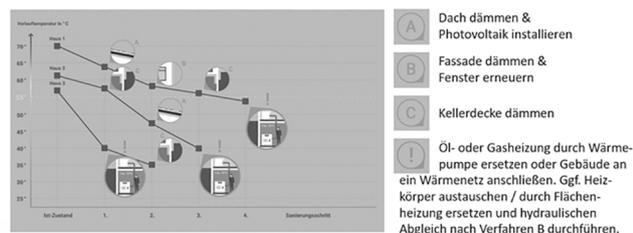
Den Heizungstausch frühzeitig vorbereiten

Es empfiehlt sich aber, den Heizungsaustausch frühzeitig vorzubereiten und auch schon vor der gesetzlichen Verpflichtung auf klimafreundliche Heizungen zu setzen. Am besten gelingt der Umstieg auf die Erneuerbaren-Heizungen, wenn Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer ihre Immobilie so rasch wie möglich dafür fit machen, etwa durch eine Dämmung oder den Austausch von Heizkörpern. Erst nach einer Heizungshavarie die Sanierung zu beginnen, erfordert wahrscheinlich eine provisorische Heizungslösung und verursacht zusätzliche Kosten, die man besser gleich in Dämmmaßnahmen hätte investieren können. Darüber hinaus gilt: Je weniger Energie verbraucht wird, desto günstiger ist die Wärmeversorgung im Haus – unabhängig vom Energieträger. Effizienzmaßnahmen lohnen sich also auch, wenn noch die alte Öl- oder Gasheizung läuft.

Welche Heizung die Richtige ist, hängt von vielen Entscheidungskriterien ab: Lage des Grundstücks, Zustand des Gebäudes, vorhandene Anschlussmöglichkeiten, Investitions- und Betriebskosten und persönliche Präferenzen. Bei Fragen zum Heizungstausch helfen Gebäudeenergieberaterinnen und -berater weiter. Sie nehmen die vorhandene Heiztechnik vor Ort in Augenschein, schätzen ein, welche neuen Heizungstechnologien in Frage kommen und ob weitere Sanierungsmaßnahmen erforderlich sind. Danach erarbeiten sie gemeinsam mit den Eigentümerinnen und Eigentümern eine individuelle Lösung und unterstützen beim Beantragen von Fördergeldern.

Für jedes Haus gibt es einen Weg

Drei Beispielgebäude für einen individuellen, schrittweisen Sanierungspfad



© ZUKUNFT ALTSAU Alle Angaben ohne Gewähr

Laubholzmisteln in Streuobstbeständen

Während die Mistel in früheren Zeiten eine verehrte, wertvolle und oft auch seltene Pflanze war, stellt sie heute in einigen Regionen Deutschlands eine Gefahr für Obstbäume dar. Ursachen für diese Ausbreitung sind unter anderem die unregelmäßige Pflege von Streuobstbeständen, klimatische Aspekte sowie die Annahme,



die Laubholz-Mistel stehe unter besonderem Schutz. Befallen werden in erster Linie Apfelbäume und Ebereschen, nicht aber Kirschen, Walnüsse, Pflaumen und Zwetschgen.

Über spezielle Saugwurzeln wächst die Mistel in den Tragast hinein und entzieht als sogenannter Halbschmarotzer dem Baum Wasser und Nährstoffe. Die Pflanze ist aber auch in der Lage eigenständig Photosynthese zu betreiben. Meist entwickeln sich die Misteln in den ersten Jahren recht langsam und unscheinbar - und werden deshalb häufig auch übersehen. Mit der Zeit können die Misteln zu großen kugeligen Büscheln heranwachsen – bei starkem Besatz erscheinen die Obstbäume dann auch im Winter nahezu grün. Die weißlichen Beeren reifen im Dezember und sind für Vögel wie Drossel und Mönchsgrasmücke eine willkommene Nahrungsquelle. Über diesen Weg findet auch die Verbreitung statt. Die klebrigen Samen haften am Wirtsast und beginnen ab März/April zu keimen.



Unsere Streuobstbestände sind häufig überaltert und die Obstbäume werden oft nur noch sporadisch oder gar nicht mehr gepflegt - früher wurde beim regelmäßigen Obstbaumschnitt die Mistel immer gleich mit entfernt. Bedingt durch die Nicht-Pflege können sich die Misteln so ungehindert verbreiten. Wenige Misteln auf einen Baum schädigen diesen nicht nachhaltig, mit zunehmender Stärke verringert sich jedoch seine Vitalität. Mit fortschreitendem Wachstum der Mistel verkümmert der Ast meist hinter dem Mistelansatz. Der befallene Bereich des Baumes wird dann nur unzureichend versorgt und kann in Folge dessen ganz absterben. Dies wirkt sich nicht nur auf die Obstproduktion aus - auch in Hinblick auf viele Nützlinge wird das Nahrungsangebot mit der Reduktion von Blattmasse, Blüten und Fruchtbildung für diese deutlich eingeschränkt.

Auch wenn die Mistel wiederum zahlreichen Vogelarten und Insekten als Nahrung dient und im gewissen Maße dadurch auch die Biodiversität fördert sollte der Befallsdruck nicht zu stark werden. Um unser Streuobst zu erhalten sollten bereits junge Bäume kontrolliert und die Misteln ausgeschnitten werden. Der Altbaum muss eine fachgerechte Pflege (Kronenschnitt) erhalten. Eventuell muss das komplette Entfernen der Mistel auf mehrere Jahre verteilt werden. Da immer wieder Neuaustriebe entstehen können müssen die Schnittstellen regelmäßig kontrolliert werden.

Um die baumpflegerischen, naturschutzfachlichen und artenschutzrechtlichen Aspekte zu berücksichtigen, plant die Gemeinde aktuell eine Pflegeaktion im Ortsteil Völkertsbach.

Mehr Infos zum fachgerechten Mistelschnitt finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Malsch unter: <file:///C:/Users/uwa3/Downloads/Mistelschnitt-1.pdf>

Fachbereich Tiefbau und Technische Betriebe

Ab sofort besteht die Möglichkeit, auf schnellstem Weg defekte oder nicht voll funktionstüchtige Straßenbeleuchtungen direkt bei Netze BW zu melden.

Eine Instandsetzung wird schnellstmöglich umgesetzt.

<https://www.netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung>

Auf unserer Homepage finden Sie den Link auf der Startseite unter dem Reiter „Baustellen“:

<https://www.malsch.de/bauen-und-umwelt/baustellen>



Wasserversorgung/Abwasseranlagen

Wasserablesung 2023

Wie in den Jahren zuvor erfolgt die Ermittlung der Wasserzählerstände für die Abrechnung 2023 wieder per Selbstablesung durch die Kunden.

Hierzu erhalten alle Rechnungsempfänger ab der 48. KW Ablesekarten oder E-Mails zur Eintragung der Zählerstände.

Für die Mitteilung der Zählerstände stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Unter www.malsch.de können Sie sich durch Eingabe des Kasensezeichens und des individuellen Passworts, das auf der Karte aufgedruckt ist, einloggen und Ihre Zählerstände eingeben.
- Oder Sie können den auf der Ablesekarte stehenden QR-Code nutzen.
- Weiterhin besteht die Möglichkeit den entsprechenden Kartenabschnitt ausgefüllt in einen Briefkasten der Deutschen Post zu werfen.
- Gerne können Sie auch Ihre Zählerstände mit Ihrem Kasensezeichen per E-Mail an folgende E-Mail Adresse senden: wasserablesung@malsch.de
- Oder Sie geben die ausgefüllten Karten in Ihrem Rathaus ab.

Von telefonischen Zählerstandsmittteilungen bitten wir abzu-sehen, da die Ablesekarten in einem automatisierten Verfahren verarbeitet werden.

Die Durchführung des Aboleseverfahrens erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Servicepartner co.met GmbH aus Saarbrücken. Co.met führt in unserem Auftrag den Versand der Kundenanschriften mit Rückantwortkarten aus, betreibt die erforderlichen Internet- und Datenbankapplikationen und erfasst die Zählerstände auf den rücklaufenden Antwortkarten.

Wir bitten Sie die Zählerstände bis spätestens 02. Januar 2024 zu melden.

Landratsamt Karlsruhe

Das Landratsamt würdigt mit dem digitalen Adventskalender das vielfältige ehrenamtliche Engagement im Kreis

Mit einem digitalen Adventskalender macht das Landratsamt Karlsruhe auch in diesem Jahr wieder auf das vielfältige ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Karlsruhe aufmerksam. Ob im Verein, im Familienzentrum oder als Privatperson: Zahlreiche Veranstaltungen, Projekte und Aktionen wurden auch im Jahr 2023 in den 32 Städten und Gemeinden verwirklicht. Das Netzwerk des Bürgerschaftlichen Engagements bedankt sich mit den 24 Türchen des Adventskalenders bei allen Engagierten und zeigt mit Videos, Texten und anderen Informationen, wie Ehrenamt im Landkreis aussehen kann. Der Inhalt der Türchen soll in der Vorweihnachtszeit zum Nachdenken anregen und Lust machen, sich im nächsten Jahr selbst ehrenamtlich in einem Projekt oder Angebot in der eigenen Stadt und Gemeinde zu engagieren.

Der Adventskalender kann online abgerufen werden unter <https://adventskalender.landkreis-karlsruhe.de/>. Die Türchen werden nach und nach freigeschaltet. Beginn ist Freitag, 1. Dezember 2023.

Schuldnerberatung Landratsamt Karlsruhe

Schulden? Wir beraten Sie kostenfrei.

Telefon: 0721 936-66880

E-Mail: schuldnerberatung@landratsamt-karlsruhe.de

Landratsamt – Allgemeiner Sozialer Dienst

Herr Schoch, **Telefon-Nr. 0721 93669620 ist für Malsch zuständig.** Frau Mall, **Telefon-Nr. 0721 93667970 ist für Völkersbach zuständig,** ernaehrungszentrum@landratsamt-karlsruhe.de

VOLKSHOCHSCHULE



Karlsruhe Land

... eine Einrichtung Ihrer Kommune

Leitung: Andrea Heinen

Sézanner Str. 22, 76316 Malsch, **Tel./Fax 07246 9452870**

Persönliche Sprechzeiten:

dienstags 11.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags 19.00 bis 21.00 Uhr

Oft gehen während der Sprechzeiten mehr Anrufe ein, als ich gleichzeitig beantworten kann. Deshalb ist in dieser Zeit die T-net-Box zugeschaltet. Bitte zur Anmeldung die E-Mail unter: malsch@vhs-karlsruhe-land.de nutzen. Besuchen Sie unsere Website unter www.vhs-karlsruhe-land.de.

Konto: Vhs Malsch, Sparkasse Karlsruhe, Kto.-Nr./IBAN DE34 6605 0101 0010 1115 16

Aus organisatorischen Gründen wird das Einzugsverfahren für die vhs-Kursgebühren genutzt. Teilen Sie bitte bei der Anmeldung Ihre Kontoverbindung mit. Sie brauchen keine Einzugsermächtigung zu senden, zum ersten Termin eines jeweiligen Kurses liegt eine entsprechende Liste vor, in die Sie Ihre Unterschrift eintragen können.

Die uns von unseren Teilnehmer/innen mitgeteilten Daten werden elektronisch weiterverarbeitet und gespeichert und nach den geltenden Bestimmungen des Datenschutzes mit größter Sorgfalt behandelt und es werden zu keinem Zeitpunkt Angaben über die Bankverbindung sowie persönliche Daten weitergegeben.

Beachten Sie bitte unsere Online-Angebote auf unserer Homepage www.vhs-karlsruhe-land.de. Bei Fragen hierzu steht Ihnen das Team der Zentralen Geschäftsstelle gerne zur Verfügung (E-Mail: info@vhs-karlsruhe-land.de).

Bitte denken Sie daran, dass nur eine rechtzeitige Anmeldung den Bestand des Kurses und Ihren Teilnahmeplatz sichert!

Liebe Teilnehmer/innen, liebe Dozenten,

Unser Telefon-AB ist derzeit etwas überlastet. Nutzen Sie daher bitte für Anfragen und Anmeldungen unbedingt die E-Mail: malsch@vhs-karlsruhe-land.de

Besuchen Sie auch unsere Website und nutzen die Interanmeldung.

Kennen Sie auch schon unsere neue Login-Funktion? Damit registrieren Sie sich einmalig bei uns, so dass Sie künftig bei der Buchung von Kursen und Veranstaltungen Ihre persönlichen Daten nicht erneut eingeben müssen. Probieren Sie's aus.

Auf unserer Homepage www.vhs-karlsruhe-land.de finden Sie die aktuellen Änderungen immer zeitnah angepasst!

Alle unsere Kurse und Veranstaltungen sind ebenfalls direkt unter www.vhs-karlsruhe-land.de auffindbar. (Haben Sie ggf. noch etwas Geduld, falls Sie unter Ihrer Wunschkategorie oder in Ihrer Gemeinde/Stadt noch nicht fündig werden sollten. Der Datenbestand wird ständig ausgeweitet!).

Zudem sind wir auf Facebook und Instagram vertreten. Dort möchten wir mit Ihnen in einen Austausch kommen, Neuigkeiten veröffentlichen, über aktuelle Themen informieren und Ihnen die Möglichkeit geben, unsere vhs besser kennenzulernen.

Zögern Sie bitte nicht, unsere Kanäle zu abonnieren und in Ihrem Umfeld dafür zu werben! Sie finden uns unter folgendem Namen:

Facebook: vhs Karlsruhe-Land, Instagram: [vhs_karlsruhe_land](https://www.instagram.com/vhs_karlsruhe_land)

Angebote der Zentralen Geschäftsstelle sowie anderer Außenstellen finden Sie ebenfalls auf der vhs Homepage unter www.vhs-karlsruhe-land.de.

Sie haben den Kursanfang verpasst? Bei einigen Kursen ist, soweit noch Platz ist, ein Späteintritt möglich. Kontaktieren Sie die Außenstelle unter malsch@vhs-karlsruhe-land.de. Gemeinsam werden wir sicherlich eine Lösung für Ihr Anliegen finden.

Der November mit seinen langen dunklen Abenden ist da und nun geht es mit großen Schritten auf die Vorweihnachtszeit zu. Zeit, sich selbst einen netten Abend zu gönnen und die eine oder andere Anregung für die bevorstehende festliche Zeit zu holen. Schauen Sie sich hierzu unsere besonderen Angebote für November/Dezember an.

Unsere derzeit laufenden Kurse:

YOGA

Andrea Stuter

Donnerstags, Kurs 1: 18.00 bis 19.30 Uhr, Kurs 2: 19.45 bis 21.15 Uhr, FZ Villa Federbach, Bewegungsraum

Susanne Wagner

Mittwochs, Kurs 1: 18.00 bis 19.30 Uhr, Kurs 2: 19.45 bis 21.15 Uhr, Theresienhaus, Malsch, Bewegungsraum

Andrea Pohl

Donnerstags, 18.00 bis 19.30 Uhr, Theresienhaus, Malsch, Bewegungsraum

Fit am Morgen

Petra Hofmann-Walther, Freitags, 9.00 bis 10.00 Uhr, TV Malsch, Gymnastikhalle

Qigong

Heike Wirth

Qigong ist Meditation in Bewegung und hat eine sehr alte Tradition in China. Es besteht aus ruhigen, langsamen Bewegungen, die mit einem ruhigen und langsamen Atem koordiniert werden. Im Qigong wird darüber hinaus die Lebensenergie "Qi" so bewegt und geführt, dass es zu einer Zentrierung und Klärung des Geistes kommt. Ruhe und Gelassenheit stellen sich ein. Mit diesen wertvollen Übungen können Sie dem Alltagsstress begegnen und neue Kraft und Ruhe schöpfen. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, warme Socken. Donnerstags, 10 Termine, 71 €, Theresienhaus Malsch, Bewegungsraum, Dachgeschoss

Qigong

Heike Wirth

Dieser Kurs ist besonders rückenfreundlich angelegt. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, warme Socken. Montags, 10 Termine, 71 €, Theresienhaus Malsch, Bewegungsraum, Dachgeschoss

Folkloristisch und meditativ tanzen

Elke Pfründer

Tanz und Musik eröffnen den Menschen einen Zugang zu Kulturen, ihren Traditionen und Lebensweisen. Dieser Kurs bietet eine Einführung in folkloristische Tänze aus verschiedenen Ländern und Kulturen. Sie lernen grundlegende Schritte und Schritt-kombinationen unterschiedlicher Tänze und werden zu besinnlicher und temperamentvoller Musik tanzen. Dabei werden Sie Ihre Koordination und Ihr Rhythmusgefühl stärken, Ihre Körperhaltung verbessern und schließlich Ihre Konzentrationsfähigkeit steigern. Die meditativen Tänze zum Abschluss jedes Kursabends sorgen zusätzlich für Entspannung und inneres Gleichgewicht. Bitte mitbringen: Rutschfeste Schuhe. Mittwochs, 18.45 Uhr, 5 Termine à 90 Minuten, 46 €, Malsch-Völkersbach, Mahlb-bergschule

Unsere besonderen Kurse im November/ Dezember:

Achtsam mit sich selbst sein, ein Licht in der dunklen Zeit anzünden oder kleine Geschenke für die Lieben selbst gestalten und Ideen für wunderbar gemütliche und leckere Abende in der (Vor)weihnachtszeit bieten unsere besonderen Kurse im November und Dezember! Mit jeweils einem Termin direkt vor Ort lassen sie auch noch genug Zeit für die vielen anderen Termine und Veranstaltungen der Vorweihnachtszeit! Anmeldung bitte über unsere E-Mail malsch@vhs-karlsruhe-land.de

ACHTUNG aus organisatorischen Gründen findet der nachfolgende Kurs erst am 29.11.2023 statt!

Kreativ beleuchtet: Advents-Kerzen selbst gestalten Silvia Schreiber

Herbst-/Winterzeit ist traditionell die Zeit der (Kerzen)lichter. Aber ob jahreszeitlich, zu Weihnachten oder Ostern, besonderen Anlässen wie Geburt und Taufe, Kommunion, Konfirmation, Geburtstagen oder Jubiläen, Kerzen sind ein Gestaltungselement zu vielen Gelegenheiten. Selbst gestaltet sind sie zudem ein individueller Schmuck eines jeden Raumes, ein besonderes Element einer festlichen Tafel oder ein sehr persönliches Geschenk. Im Kurs werden Umgang mit dem Material, Gestaltungsplanung und einfache nachvollziehbare Techniken vermittelt, so dass auch ein späteres selbständiges Umsetzen problemlos möglich ist. Gestartet wird zunächst mit unkomplizierten, geling-sicheren Projekten. Aber keine Angst, die zunehmende Erfahrung mit dem Material und die eigene Kreativität lassen bald die Umsetzung von anspruchsvolleren Ideen zu. Hierzu erhalten Sie auch hilfreiche Tipps der Dozentin. !!! WICHTIGER HINWEIS: Die Materialkosten sind bereits in der Kursgebühr enthalten: 2 verschieden große Kerzen in den Farben weiß, rot oder creme, nach Wahl (Farbwunsch bei Anmeldung angeben), Farbwachsplatten für die Verzierungen zur gemeinsamen Benutzung! Fotos Gestaltungsbeispiele können auf vhs-ka-land.homepage angesehen werden. Bitte mitbringen: Notizblock/Papier, Bleistift, Behältnis zum sicheren Heim-Transport der fertigen Kerzen. Termin: Mittwoch, 29.11. 2023, 18.30 bis 21.00 Uhr, 1 Termin, 27 €, Kursort: Hans-Thoma-Schule, Malsch

Ganzheitliches Sehtraining 50+ (Workshop)

Heike Wirth

Mit zunehmendem Alter ändert sich auch die Sehkraft. Viele Menschen benötigen eine Lese- oder Gleitsichtbrille und merken eine schnellere Ermüdung der Augen im Alltag. Gerade in unserer stark visuell ausgerichteten Umwelt sind unsere Augen besonderer Belastung ausgesetzt. Ob im Büro, im Homeoffice oder in der Freizeit, unsere Augen sind fast stets auf einen Bildschirm gerichtet und das oft unter ungünstigen Umständen. Natürlich ist dies nicht nur ermüdend, sondern kann auf die Dauer schädigend sein. Gezieltes Augentraining, aber auch Ruhe und Spannungsmomente sind für die Augen von großer Bedeutung, denn sie beeinflussen die Sehkraft enorm. Dieser Workshop richtet sich an Menschen, deren Augen schnell müde oder über-

anstrengt, oft trocken, gerötet oder erschöpft sind, unter Kurz-/Weit- oder Alterssichtigkeit leiden oder PC-Arbeit anstrengend empfinden. Es werden verschiedene Techniken und Methoden vorgestellt und gemeinsam geübt. Die kleinen belebenden Übungen lassen sich leicht und schnell in den Alltag integrieren. Teilnehmende können herausfinden, was den eigenen Augen für ein achtsames und Augen schonendes Sehen gut tut. Bitte keine Kontaktlinsen tragen. Samstag, 18.11.2023, 10.00 bis 12.00 Uhr, 13 €, genauer Ort in Malsch wird noch bekanntgegeben.

Wir freuen uns auf die Köstlichkeiten der (Vor)Weihnachtszeit Monika Wittmann

Wir alle freuen uns auf die besondere (Vor)Weihnachtszeit, voller köstlicher Düfte nach Gebackenem und leckeren Gerichten. Besondere und festliche Menüs für unvergessliche Abende mit Freunden und Familie gehören einfach dazu. Die schönsten Rezepte für Fleisch, Fisch, Beilagen und Desserts wurden für diesen Kurs zusammengestellt. Aber auch diejenigen, die sich gerne vegetarisch oder vegan ernähren, kommen auf ihre Kosten. In Theorie und Praxis werden die Inhalte vermittelt, direkt umgesetzt und erlebt. Beim gemeinsamen Essen der zubereiteten Gerichte werden wichtige Themen aufgegriffen und Tipps weitergegeben. Bitte mitbringen: Küchenschürze, kleine Behälter für Reste, Getränk für den eigenen Verzehr. Lebensmittelkosten (ca. 19 €) werden direkt im Kurs abgerechnet. Do 7.12.2023, 18.00 bis 21.30 Uhr, 1 Termin, 23 €, Malsch, Johann-Peter-Hebel-Schule, Küche

Onlinekurse 2023

Bequem von zu Hause lernen! Einfach auf der Homepage vorbeischaun, auswählen und anmelden.

Sie benötigen für die Teilnahme einen PC oder Laptop mit Kamera und Mikrofon sowie einen stabilen Internetzugang. Sie erhalten den Link zum Online-Kursraum rechtzeitig vor Kursbeginn per E-Mail.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Zentrale der Vhs im Landkreis Karlsruhe Telefon 0721 9211090.

J301GES370 Yoga für Schwangere (online)

In dieser Stunde nimmst du dir bewusst Zeit für dich und deinen Körper. Yoga-Haltungen, Atem- und Entspannungsübungen sowie Meditationen werden speziell für diese besondere Zeit in deinem Leben ausgewählt und angepasst. Yoga kann dir helfen körperliche Beschwerden zu lindern, deinen Rücken zu kräftigen, deinen Beckenboden bewusst wahrzunehmen, die Atmung zu vertiefen und dich auf die bevorstehenden Herausforderungen von Geburt und Mutterschaft entspannt vorzubereiten. Dieser Kurs ist für alle Schwangeren ab der 13. Schwangerschaftswoche geeignet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Im Voraus solltest du dir von deinem Frauenarzt/deiner Frauenärztin die Zustimmung für die Teilnahme am Kurs einholen. Für die Teilnahme benötigt es ein internetfähiges Gerät (Laptop, Smartphone, Tablet, etc.), eine Matte, eine Decke und/oder Kissen, 2 Yoga-Blöcke oder 2 dicke Bücher. Der Zoom-Link erfolgt vorab per Mail.

Online - Donnerstag 30.11.2023, 19.00 bis 19.45 Uhr - 6 Termine - 49 €

Die nachfolgende Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts "Verbraucherbildung für Erwachsene und Familien in Baden-Württemberg", in Kooperation mit der vhs Landkreis Rastatt als Regionalstelle des Landesprojekts statt. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Meine Daten gehören mir: Digitale Selbstverteidigung für Einsteiger (Vortrag) Wolfgang Meyer

Wer das Internet nutzt, hinterlässt unweigerlich Spuren. Diese ver helfen vor allem Unternehmen der Datenwirtschaft zu Einnahmen in Milliardenhöhe, führen bei den Internetnutzern jedoch häufig zu Benachteiligung in Form von Ausforschung, Manipulation, Diskriminierung und Vorenthalten von Informationen. In diesem Vortrag erfahren Sie, wie Sie Ihre Privatsphäre bei der Internetnutzung durch Ihr Verhalten sowie durch die Nutzung bestimmter Dienste oder Programme/Apps schützen können. Im Nachgang besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zum Thema zu stellen. Mo. 27.11.2023, 19.00 bis 21.00 Uhr, 1 Termin, Online-Kurs, kostenlos!

Nichtamtliche Mitteilungen

Hilfsdienste und Beratungsstellen

Marienhaus Malsch

Telefon 07246 7080

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit-/Verhinderungspflege
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen

AWO Albtal GmbH

Essen auf Rädern: täglich frisch gekocht, direkt ins Haus zur Mittagszeit. Auswahl von Hausmanns- über vegetarische bis Schon- und Diätkost. Informationen bei der AWO, AWO Albtal gGmbH - Versorgungszentrum - Franz-Kast-Haus, Karlsruher Straße 17, 76275 Ettlingen, Telefon 07243 76690140 oder ear.albtal@awo-ka-land.de.

Familienzentrum Malsch

Kurse, Veranstaltungen, Vorträge

Info unter 07246 944153 oder online unter www.familienzentrum-malsch.de.

Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe

Bezirksverband Ettlingen Lorenz-Werthmann-Str. 2, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 515-0 info@caritas-ettlingen.de

Bitte beachten Sie, dass Termine nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich sind. Sie erreichen bis auf weiteres Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr und Montag bis Donnerstag von 13.30 bis 16.00 Uhr die Erziehungsberatung unter der Tel.-Nr. 07243 515-1701 die Gemeindepsychiatrischen Dienste unter der Telefon-Nr. 07243 3458310. Wir danken für Ihr Verständnis.

DIE FAMILIENPFLEGE DER CARITAS ETTLINGEN ...

erreichen Sie in Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2, 76275 Ettlingen, Tel. 0049 176-18788052. Bitte vereinbaren Sie vorher einen telefonischen Termin.

Familienpaten/innen gesucht!

Wir suchen aktuell für Familien aus Malsch Paten/innen, die jungen Familien unterstützend zur Seite stehen möchten. Aufgaben von Familienpaten/innen sind bspw. mit der Familie einen Ausflug zum Spielplatz machen, einem Kleinkind vorlesen oder der Mutter zu Hause beiseite zu stehen und sie so in ihrem Alltag zu unterstützen.

Wenn Sie einmal in der Woche ca. 2-4 Stunden Zeit einräumen können und Freude am Kontakt mit Säuglingen oder Kindern und ihren Eltern haben, kontaktieren Sie gerne unsere Ehrenamtskoordinatorin, die Ihnen weitere Informationen zum Dienst der FamilienpatInnen geben wird: Sonja Hottinger, Tel. 07243 5151829, Sonja.hottinger@caritas-ettlingen.de

Eltern-Café mit Hebamme

FÜR SCHWANGERE UND FRISCH GEWORDENE ELTERN

Kostenloses Angebot!

Herzlich willkommen zum Eltern-Café mit Hebamme!

- Austausch mit einer erfahrenen Hebamme
- Infos zu Angeboten wie Hebammenleistungen, Frühe Hilfen und Familienhebammen
- Eingehen auf Ihre Anliegen und Fragen
- Kennenlernen anderer Eltern
- immer am 1. Freitag im Monat
- von 10 bis 11.30 Uhr

Wann: 1. Freitag im Monat von 10 bis 11.30 Uhr

Wo: Bürgertreff im Fürstenberg im Ahornweg 89, 76275 Ettlingen

ÖPNV: Bus 105 von der Haltestelle Erbprinz/Schloss bis zur Haltestelle Buchenweg in Ettlingen West

Beratungsangebote

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Wege finden, mit Problemen rund um die Familie besser zurechtzukommen. Ein professionelles Angebot zu Gespräch und/oder Therapie mit Eltern, Jugendlichen und Kindern. Zertifizierte Mediation in besonders schwierigen Situationen. Offene Sprechstunde ist mittwochs von 14 bis 17 Uhr.

Tel. 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de

Lebensberatung

Sie benötigen Unterstützung und Begleitung in einer schwierigen Lebensphase? Dann wenden Sie sich unter der Telefon-Nr. 07243 515-0 an uns.

Schwangerschaftsberatung

Wenn Sie sich in einer schwierigen Situation, einer Krise oder einem Konflikt befinden, können Sie alleine, mit Ihrem Partner oder Ihrer Familie zur Schwangerschaftsberatung kommen. Anmeldung: Tel. 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Hebammen-Sprechstunde im Beratungszentrum

des Caritas Ettlingen in der Lorenz-Werthmann-Str. 2. Die Schwangerschaftsberatung freut sich, dass es gelungen ist dieses Angebot einzurichten. So können wir dazu beitragen die Situation für Frauen in der Schwangerschaft und im Wochenbett zu verbessern. Um telefonische Voranmeldung bei der Schwangerschaftsberatung wird gebeten. Telefon 07243 5151712

Frühe Hilfen / Babyambulanz

Das Kind ist da und nun ist guter Rat entscheidend: Der richtige Umgang mit „Schreikindern“, mit Essproblemen, mit Einschlaf- und Durchschlafstörungen und vielem mehr will gelernt sein, wenn gerade die noch junge Familie nicht rasch an ihre Belastungsgrenzen stoßen soll. Für Eltern von Kleinkindern bis 3 J., Tel. 07243 515-1712

Frühe Hilfen Landkreis Karlsruhe:

Online-Gruppenangebote

Die Frühen Hilfen bieten verschiedene kostenfreie virtuelle Gruppen für Familien aus dem Landkreis Karlsruhe mit Kindern von 0 bis 3 Jahren zu unterschiedlichen Themen und Uhrzeiten an. Folgende Themen finden z.B. statt: Kindernotfallkurs, Kinderhomöopathie, Zahnpflege bei Kindern, Rituale, Geschwister ...

Eine Anmeldung über die Homepage der Frühen Hilfen ist möglich. Weitere Informationen zum Ablauf und zur Anmeldung finden Sie unter: <https://www.landkreis-karlsruhe.de/virtuelle-gruppen>. Wollen Sie regelmäßig über weitere Themen und

Angebote der Frühen Hilfen informiert werden? Dann abonnieren Sie gerne unseren Newsletter unter www.landkreis-karlsruhe.de/fruehe_hilfen

Familienpflege

Ist die Mutter erkrankt oder die Familie in einer besonderen Situation? Kinderbetreuung und Haushaltsführung ist notwendig? Die Familienhilfe unterstützt die Familie zuhause in Not- und Krisensituationen (mit Kindern unter 12). Infos unter Handy: 0176 18788052. Bitte Mailbox besprechen, wir rufen zurück.

Caritassozialberatung

Sie haben Fragen in Bezug auf sozialen Angelegenheiten und suchen Hilfe, Begleitung und Unterstützung bei sozialen Problemen. Sie kennen sich mit der Antragstellung verschiedener Hilfen nicht aus und benötigen Unterstützung? Wir beraten Sie gerne. Tel. 07243 515-0, E-Mail: sozialberatung@caritas-ettlingen.de

Dienst für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen. Ambulante Beratung und Betreuung von psychisch erkrankten Menschen und deren Angehörigen. Sozio-psychiatrischer Dienst, Ambulant betreutes Wohnen, Tagesstätte, Psychiatrische Institutsambulanz, Angehörigengruppe. Goethestr. 15a, Tel. 07243 34583-10; neue E-Mail-Adresse: gpd@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk

der evangelischen Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, Pforzheimer Str. 31, Ettlingen, Tel. 07243 5495-0

Kinderwunschberatung

Termine sind nach vorheriger Vereinbarung von Montag bis Freitag möglich. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns! Diakonisches Werk Ettlingen, Pforzheimer Str. 31, Tel: 07243- 5495-0. ettlingen@diakonie-laka.de

Elternberatung rund um Schwangerschaft und Geburt

Sie sind schwanger und werden Eltern, haben Fragen zu Kindergeld und Elterngeld oder benötigen finanzielle Unterstützung? Sie brauchen Unterstützung in der Organisation Ihres Alltages mit Kind, haben Fragen zur Vaterschaftsanerkennung und Unterhaltsvorschuss oder machen sich Gedanken, wie die Rollen- und Aufgabenverteilung aussehen können? Zu diesen Fragen berät Sie das Diakonische Werk in Ettlingen fachlich kompetent in der Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf per Telefon 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de oder online unter www.diakonie-laka.de und vereinbaren Sie einen Termin.

Sozial- und Lebensberatung

Einzel-, Paar- und Familiengespräche in schwierigen Lebenssituationen, bei Paar- und familiären Belastungen. Sozialberatung bei rechtlichen und finanziellen Fragen, Hilfe im Kontakt mit Behörden und bei Anträgen.

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Staatl. anerkannte Beratungsstelle nach §219 StGB mit Beratungsbescheinigung. Beratung und Begleitung für schwangere Frauen und Paare bis zum 3. Lebensjahr des Kindes, finanzielle Hilfen, soziale und rechtliche Informationen, unterstützende Hilfsangebote, Beratung bei vorgeburtlichen Untersuchungen.

Kuren und Erholung

Beratung und Hilfe bei der Antragstellung von Mutter-Kind-Kuren und Mütterkuren

Rechtliche Betreuung

Wir übernehmen rechtliche Betreuungen als hauptamtliche Vereinsbetreuer des Diakonievereins und beraten Angehörige und /oder ehrenamtliche Betreuer zu Fragen des Betreuungsrechts. Wir beraten insbesondere zu Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen und Patientenverfügungen.

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen? Sie möchten Ihr Kind in einem Tigerhaus betreuen lassen? Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten? Wir beraten Sie umfassend zu allen Themen rund um die Kindertagespflege. Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie. Unsere telefonischen Sprechzeiten sind wie folgt: Mo bis Fr 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Di + Do 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr. Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V., Epernayer Straße 34, 76275 Ettlingen, www.tev-ettlingen.de, Tel. 07243 945450, E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Ökumenischer Hospiz-Dienst Malsch e.V.

Ambulante Sterbe- und Trauerbegleitung

Der Hospiz-Dienst begleitet Menschen mit schwerer Erkrankung, Sterbende und deren Angehörige und entlastet Angehörige in der sozialen Betreuung. Wir beraten über mögliche Hilfen am Lebensende. Für Trauernde bieten wir Trauergespräche

und Trauerspaziergänge und das monatliche Café Lichtblick. Wir begleiten ehrenamtlich und kostenfrei im Pflegeheim, im Krankenhaus oder zu Hause.

Nähere Information unter www.hospiz-malsch.de oder Tel. 07246 9159124 (Donnerstag 17 bis 18 Uhr) Der AB kann jederzeit besprochen werden (zeitnaher Rückruf) oder info@hospiz-malsch.de.

Rheuma-Liga Baden-Württemberg Arge Ettlingen

Beratung und Einteilung in die Gymnastikgruppen: Renate Beck, Tel. 07224 9943838

Funktionstraining Trockengymnastik

In Ettlingen: Begegnungszentrum Klösterle, Klostergasse 1. Dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr, Sigrid Hafner, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr, Sigrid Hafner

Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8. Dienstags: 10.30 bis 11.30 Uhr, Sigrid Hafner. Gruppe 1: 16.45 bis 17.45 Uhr, Gruppe 2: 18 bis 19 Uhr, Gruppe 3: 19.15 bis 20.15 Uhr, Andrea Steppacher, mittwochs: 18 bis 19 Uhr, Sigrid Hafner

In Malsch: Familienzentrum Villa Federbach, Adolf-Kolping-Str. 45. Mittwochs Gruppe 1: 16.00 - 17.00 Uhr, Gruppe 2: 17.15 - 18.15 Uhr, Simone Wagner-Lump

In Bad Bad Herrenalb: ehem. Grundschule, Im Kloster 10. Mittwochs: 17.45 bis 18.45 Uhr, Barbara Schmidt.

Funktionstraining Wassergymnastik

In Ettlingen: Lehrbecken beim Albgau Bad, Luisenstr.14. Dienstags: Gruppe 1: 9.15 bis 9.45 Uhr, Gruppe 2: 9.50 bis 10.20 Uhr, Gruppe 3: 10.25 bis 10.55 Uhr, Gruppe 4: 11.00 bis 11.30 Uhr, Andrea Leikeim

Suchtberatung der agj

Rohrackerweg 22, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	9.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag:	9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag:	9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr

Vereinbaren Sie einen Termin: 07243 215305

Online-Sprechzimmer des AGJ Fachverbands

Im Rahmen der zunehmenden Digitalisierung - auch im Bereich der Suchthilfe - stellen wir Ihnen auf diesem Weg unser bundesweites Online-Sprechzimmer vor. Online-Beratung wird immer mehr an Bedeutung gewinnen. Mit unserem neuen Angebot wollen wir die Basis dafür bereiten. Mit dem Sprechzimmer schaffen wir eine vertrauensvolle Begegnung mit den Hilfesuchenden (Betroffene & Angehörige). Dabei können Sie zwischen einem anonymen, audio- oder videounterstützten Erstgespräch wählen. Durch die intuitive Nutzung und einfach gestaltete Oberfläche wird das Erstgespräch wesentlich erleichtert. Sicherheit und Schutz der Daten haben für uns oberste Priorität. Auch hinsichtlich der gesprochenen Inhalte sind wir gesetzlich zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Sprechzeiten: Mo bis Do 15 bis 17 Uhr und Fr 10 bis 12 Uhr. In den täglich stattfindenden Sprechstunden erfahren Betroffene oder Angehörige sofortige und unmittelbare Hilfe. Einen direkten Zugangslink und weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.suchtberatung-ettlingen.de/>

Freundeskreis Karlsruhe e.V.

Selbsthilfegruppen für Suchtkranke und Angehörige

(Alkohol-, Medikamenten- und Spielsucht, Essstörungen)

Adlerstraße 31, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721 34890, hallo@freundeskreis-karlsruhe.de, www.freundeskreis-karlsruhe.de

El-dro_ST e.V.

Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten und -abhängigen sowie alkoholabhängigen Kindern, Informationen siehe www.eldrost.de.

Treffen dienstags 19.30 Uhr im Hinterhaus Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521.

Nachbarschaftshilfe für Malsch und die Ortsteile

Unsere Schwerpunkte sind:

- Betreuung von hilfsbedürftigen Personen und Kindern
- individuelle Betreuung von Demenzerkrankten
- Begleitung bei Einkauf, Spaziergang oder Arztbesuch
- Hauswirtschaftliche Versorgung von älteren und kranken Mitbürgern

Wir sind telefonisch erreichbar. Bitte hinterlassen Sie dazu eine Nachricht auf dem AB 07246 5190. Die Einsatzleitung der Nachbarschaftshilfe ruft Sie schnellstmöglich zurück. Wir bitten um Beachtung.

Einsatzleitung:

Malsch: Frau Kirsten Gerstner, Frau Ute Höfert; Büro: Adolf-Bechler-Str. 9, Telefon 07246 5190, Fax 07246 706727, E-Mail: nbh.malsch@t-online.de
Montag und Dienstag 9.00 bis 11.00 Uhr, Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr.

Ortsteil Sulzbach: Frau Irene Weber, Jägerstraße 10, Telefon 07246 1368, Dienstag 11.00 bis 13.00 Uhr.

Ortsteil Völkersbach: Frau Angelika Kraft, Tel. 07246 5190 (Büro Malsch), Montag/Dienstag 9.00 bis 11.00 Uhr, Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr,

Ortsteil Waldprechtsweier: Frau Ute Höfert, Tel. 07246 5190 (Büro Malsch), Montag und Dienstag 9.00 bis 11.00 Uhr, Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Malsch e.V.

- Ehrenamtlicher Einkaufsservice (14-tägig)
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

Haben wir in einem oder mehreren Punkten Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie uns völlig unverbindlich unter der Nummer 0162 2801478 oder 07246 30009 an, wir beraten Sie gerne telefonisch oder bei einem persönlichen Gespräch. Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.drk-malsch.de.

Kirchliche Sozialstation

Ambulante Kranken- und Altenpflege

- Ausführung aller ärztlichen Verordnungen
- Ambulante Kinderkrankenpflege
- Pflegeberatung nach §37.3 SGB XI
- Beratung in der Häuslichkeit
- Gruppen- und Einzelbetreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Abrechnung mit allen Kassen
- Zusammenarbeit mit dem Caritasverband und allen seinen Diensten
- Installation eines Hausnotrufgerätes
- **Erreichbarkeit rund um die Uhr**

Kontakt: Kirchliche Sozialstation Malsch e.V., Muggensturmer Str. 6b, 76316 Malsch, Tel. 07246 92240, Fax 07246 922424, info@sozialstation-malsch.de, www.sozialstation-malsch.de

Schwester Elfie's Pflegedienst

- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Behandlungspflege (d.h. Medikamentengabe, Kompressionsstrümpfe an- und ausziehen, Injektionen, Wundversorgung etc.)
- Wundexpertin nach ICW (langjährige Erfahrung im Umgang mit Wunden)
- Verhinderungspflege (Urlaubsvertretung, Unterstützungs- und Ersatzpflege)
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Hausnotrufe etc.
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- 24 Std. Erreichbarkeit

Schwester Elfies's Tagespflege „Auf der Bühne“

- Tagespflege mit 20 Plätzen / Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee und Kuchen
- Auf Wunsch Abholung und Heimfahrt
- Mit medizinischer Versorgung
- Fachkraft immer vorhanden

Schwester Elfie's Betreutes-Service-Wohnen

- 4 Appartements mit 24 Std. Rundumversorgung

Vertragspartner aller Kassen. GF: E. Hörner und T. Klein, Adolf-Kolping-Str. 43a/b, 76316 Malsch

Tel. 07246 6150, Fax 07246 6163, info@elfies-pflegedienst.de, www.elfies-pflegedienst.de

O P T I M A – häusliche Pflege

Sichern Sie sich optimale Pflege und Betreuung! Zur persönlichen Beratung stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Kostenlose Pflegeberatung und Überleitung aus dem Krankenhaus. Abrechnung mit allen Kassen. **Rufen Sie an: Tel. 07246 945994**

Eveline Kumberg, Hauptstr. 53, 76316 Malsch

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Karlsruhe

Telefon 0721 936-67050, E-Mail: pb.karlsruhe@landratsamt-karlsruhe.de

Angehörige psychisch Kranker helfen einander

Wenn Sie mit Ihren Problemen allein sind, bieten wir Ihnen unsere Hilfe an. Donnerstags, 17.00 bis 19.00 Uhr, unter der Tel.-Nr. 07202 942632.

Wir sind eine Initiative der Angehörigengruppe psychisch Kranker e.V. Karlsruhe, Ettlingen und Rastatt. Mitglieder im Landesverband Baden-Württemberg und Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker e.V. Bonn.

Beratungsstelle für Eltern körper- und mehrfachbehinderter Kinder

Telefon 0721 9814125

Beratungsstelle der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung e.V.

Der Verein ist Anlaufstelle für Familien mit Kindern und Jugendlichen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung. Er informiert, berät, unterstützt und begleitet Einzelne, Paare und Familien in schwierigen Lebenssituationen. Ziel ist es dabei, die Eltern in ihren Kompetenzen und ihrem Selbsthilfepotenzial zu stärken.

Familienberatung/Offene Hilfen der Lebenshilfe Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung e. V. Steinhäuserstr. 18c, 76135 Karlsruhe, Telefon 0721 831612-28, Telefax 0721 83161299, beratung@lebenshilfe-karlsruhe.de

Blickpunkt Auge, Rat und Hilfe bei Sehverlust, ein Angebot des Badischen Blinden- und Sehbehindertenvereins (BBSV)

Dieses Angebot richtet sich an alle Personen, die von einem Sehverlust bedroht sind, an deren Angehörige und Freunde, sowie an Augenpatienten.

Wie kann ich weiterhin meinen Alltag bewältigen? Wie bleibe ich mobil? Wie sind die beruflichen Möglichkeiten? Diese und viele weitere Fragen können Sie unserer qualifizierten Beratenden stellen. Gerne hilft Sie Ihnen weiter. Es ist uns sehr wichtig, rechtzeitig zu informieren. Die Beratungen sind kostenlos.

Rufen Sie uns an oder machen Sie einen persönlichen Termin aus: Inge Stumpp, Blickpunkt-Auge Beratung, Tel. 07248 5724, E-Mail: i.stumpp@blickpunkt-auge.de

Geschäftsstelle: Bad. Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K.

Internet: www.bbsvmk.de

Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder bei häuslicher Gewalt

Telefon 07251 - 915022

– Anlauf- und Beratungsstelle Libelle, Wörthstraße 7, 76646 Bruchsal
– Geschütztes Wohnen im Landkreis Karlsruhe

Wildwasser – Beratungsstelle für Mädchen und Frauen

Telefon 0721 859173



Katholische öffentliche Bücherei geöffnet!

Donnerstags, 17.00 bis 19.00 Uhr, Theresienhaus, Muggenstürmer Str. 6
Mail: buecherei@kath-malsch.de



DIE BÜCHEREI

Muggenstürmer Straße 6

Geschirrverleih, Aus- und Rückgabe

Anmeldungen für Geschirrverleih sollten spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung per E-Mail geschirrverleih@malsch.de (Birgit Loske, Tel. 07246 707-121) oder FAX 07246 707-420 im Rathaus eingehen.

Die Geschirrausgabe sowie die Rückgabe erfolgt donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Malsch. Im Falle dass der Donnerstag auf einen Feiertag fällt, ist die Abholung am Mittwoch.

Sie erhalten das Geschirr bei der Einfahrt Schulstraße am äußeren Treppengang. Wir bitten die genannten Zeiten einzuhalten.

Sonstiges

Projektauftrag für LEADER Projekte der LEADER-Aktionsgruppe „Regionalentwicklung Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße e.V.“

In der LEADER-Region Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße können im Rahmen des LEADER Förderprogramms 2023-2027 zur Förderung eingereicht werden. Mit dem folgenden Projektauftrag möchten wir interessierte Antragsteller über den Termin der nächsten Auswahlentscheidung und das zur Verfügung stehende Budget informieren:



Stichtag für die Einreichung der Anträge:
Freitag, 2. Februar 2024 (per Mail bis 23.59 Uhr)
Voraussichtlicher Auswahltermin: 13. März 2024

Adresse für die Einreichung der Anträge und Kontakt für weitere Informationen und Fragen: Regionalentwicklung Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße e.V., Geroldsauer Straße 42, 76534 Baden-Baden, Telefon: 07221 93-1650 oder 1652, E-Mail: wagner.leader@baden-baden.de

Fördervoraussetzungen:

Anträge müssen mindestens einem der drei Handlungsfelder des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) der LAG Mittelbaden/Schwarzwaldhochstraße entsprechen:

- Handlungsfeld 1 – Nachhaltiges Wirtschaften
- Handlungsfeld 2 – Ressourcen- und Naturschutz
- Handlungsfeld 3 – Lebensqualität vor Ort

Der Aufruf richtet sich an private Antragsteller wie Privatpersonen, Unternehmen, Vereine und öffentliche Antragsteller (Kommunen, Kirchen, sonst. Personen oder Körperschaften öffentlichen Rechts).

Höhe des Budgets, das für den Aufruf bereitsteht: 400.000,- € EU-Mittel zzgl. Landesmittel, 100.000,- € LPR Mittel, je 10 000,- € aus Kultur und IMF

Es gelten folgende Auswahlkriterien:

Die Projektauswahl erfolgt auf der Grundlage der Bewertung durch den Auswahl Ausschuss des Vereins, der mit derzeit 24 Mitgliedern besetzt ist. Die Auswahlentscheidung erfolgt auf der Basis eines Projektauswahlbogens.

Es wird empfohlen, die Projektanträge vorab mit dem Regionalmanagement der LAG abzustimmen.

Gasversorgung Malsch-Durmersheim GmbH

Erhöhung von niedrigem Preisniveau aus Zum 1. Januar 2024: Preisanpassung beim Erdgas

Die Stadtwerke Ettlingen (SWE) passen zum 1. Januar 2024 ihre Erdgaspreise den neuen Marktgegebenheiten an. Die Preiserhöhungen betreffen vor allem Haushalte, die von den SWE Erdgas in der Grundversorgung beziehen. Trotz der notwendigen Preisanpassungen bleiben die Energiepreise der SWE auf einem gewohnt und vergleichsweise niedrigen Niveau. Zudem nehmen die SWE wieder Neukunden auf, die damit ebenso von den günstigen Konditionen profitieren können.

Die Energiebranche in Deutschland hat in den letzten Monaten erhebliche Herausforderungen bewältigt, darunter eine Energiekrise, die mitunter zu sehr starken Preiserhöhungen geführt hat. Die SWE konnten in dieser Zeit ihre Erdgaspreise stabil halten. „Als Ergebnis dieser Bemühungen hatten wir zeitweise den günstigsten Erdgaspreis landesweit“, betont Steffen Neumeister, Geschäftsführer der SWE. „Unsere Preiserhöhungen sind jetzt notwendig, um die steigenden Kostenfaktoren zu berücksichtigen, die sich letztendlich auf die Endkundenpreise auswirken.“ Andere Versorger mussten die krisenbedingten Preissprünge im abgelaufenen Jahr direkt weitergeben, haben ihre Preise teilweise drastisch erhöht und reduzieren nun entsprechend den Marktveränderungen. „Unsere Preise waren stabil, unsere Kunden konnten verlässlich kalkulieren“, so Steffen Neumeister.

Erdgaspreise unter Einfluss höherer Kosten

Beim Erdgas fallen für einen typischen Haushalt mit 20.000 kWh Jahresverbrauch (Stufe 3, Grundversorgung) monatliche Mehrkosten von rund 22 Euro oder 14,7 Prozent mehr an. Der Verbrauchspreis von 7,89 Cent pro kWh steigt um rund 1,27 Cent auf 9,15 Cent. Martin Meier, zuständig für Energiebeschaffung und Vertrieb, erklärt: „Preistreiber sind hier vor allem höhere Beschaffungskosten, gestiegene Netzentgelte und die CO₂-Abgabe, die zum 1. Januar 2024 weiter erhöht wird. Noch nicht bekannt ist, ob die Umsatzsteuer nächstes Jahr wieder von sieben auf 19 Prozent angehoben und wie hoch die Gasspeicherumlage ausfallen wird.“ Mögliche Änderungen bezüglich der Umsatzsteuer und der Gasspeicherumlage werden an die Kunden nach vorheriger Veröffentlichung weitergegeben.

Von der Preiserhöhung sind auch einige SWE-Sondertarife beim Erdgas betroffen.

Neukunden wieder willkommen

„Wegen der Unsicherheiten an den Energiemärkten lieferten die SWE lange Zeit kein Erdgas und kein Strom mehr an Neukunden außerhalb der eigenen Versorgungsnetze“, sagt Steffen Neumeister und ergänzt erleichtert: „Nach Stabilisierung der Situation können die SWE jetzt wieder Kundenanfragen aus den Netzgebieten außerhalb Ettlingens erfüllen. Unsere Priorität bleibt, allen Kunden eine sichere, bezahlbare und zuverlässige Energieversorgung zu bieten.“

Die SWE informieren in diesen Tagen alle betroffenen Kundinnen und Kunden per Brief über die Preisänderungen. Fragen dazu beantwortet der SWE-Kundenservice unter 07243 101-658 oder per E-Mail an kundenservice@sw-ettlingen.de.

Veranstaltungen

NOVEMBER

- 25.11. Winterschnittkurs, Obst- und Gartenbauverein Waldprechtsweier
- 25.11. 17.00 Uhr, Generalversammlung, Budo-Club Malsch

- 26.11. 17.00-19.00 Uhr, Kirche St. Cyriak, Konzert in der Kirche
Musikverein Malsch
- 26.11. Klosterhof, Missionsbasar, Missionsarbeitskreis Völkersbach
- 27.11. 17.00-19.00 Uhr, Jugendhaus Villa Federbach, Café International
Gemeinde Malsch/Jugendhaus Malsch

„Kauf heut eins mehr und bring's hierher“

Eine Aktion der Tafel Ettligen

Bei der Ettliger Tafel können Menschen aus dem südlichen Landkreis mit geringem Einkommen und einem Tafel-Ausweis günstig Lebensmittel kaufen, die z. B. kurz vor dem Mindesthaltbarkeitsdatum stehen und dennoch von guter Qualität sind. Ehrenamtliche Mitarbeiter der Tafel holen die Lebensmittel im Einzel- und Großhandel ab und putzen und sortieren sie anschließend für den Verkauf. Da haltbare Lebensmittel Mangelware in der Tafel sind, startet die Tafel Ettligen auch in diesem Jahr die Aktion „Kauf heut eins mehr und bring's hierher“.

Am Samstag, 2. Dezember von 10.00 bis 14.00 Uhr, kann bei einem Einkauf im real Markt in der Huttenkreuzstraße in Ettligen und im Edeka Aktiv Markt Piston in Ettligen-West sowie in Langensteinbach die Tafel Ettligen unterstützt werden. Haltbare Grundnahrungsmittel wie Mehl, Öl, Zucker, Salz, Nudeln, Reis, Konserven, Kaffee, Tee, Hülsenfrüchte, Tütensuppen oder auch Hygieneartikel wie Zahnpasta, Duschgel oder Bodylotion können nach dem Kauf an den Kassen abgegeben werden. Sie kommen anschließend direkt den Kunden in der Tafel Ettligen zugute.

Ende der amtlichen und nichtamtlichen Mitteilungen

Kammerorchester Malsch



Vorweihnachtliches Konzert am 4.12.2023

Das Kammerorchester Malsch mit seinem Dirigenten Jeremias Burk lädt am Samstag, dem 2. Dezember 2023, um 18.00 Uhr in die Melancthonkirche zu seinem traditionellen vorweihnachtlichen Konzert ein. Auf dem Programm stehen Werke vom Barock bis zum 20. Jahrhundert, darunter Haydns zweites Hornkonzert mit dem Solisten Michael Hartmann und das Weihnachtskonzert von Corelli.

Programm

Max Reger	Lyrisches Andante
Joseph Haydn	Konzert No. 2 für Horn und Orchester
Arcangelo Corelli	Concerto grosso in g-Moll op. 6 No. 8
George Gershwin	Lullaby for Strings
Peter Tschaikowsky	Elegie
Solist:	Michael Hartmann (Horn)
Dirigent:	Jeremias Burk

Der Eintritt ist frei - Spenden sind willkommen.

Arcangelo Corelli (1653-1713) war ein italienischer Komponist und Violinist des Barock. Als einer der Schöpfer des Concerto grosso hatte er großen Einfluss auf die europäische Musik der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts.

Entstanden ist das Concerto grosso (ital. für „großes Konzert“) im Barock aus einer Erweiterung der Triosonate. Dabei steht eine kleine, solistisch behandelte Gruppe von Instrumenten (Concertino, ital. für „kleines Konzert“) einer größeren gegenüber; Passagen, in denen beide Gruppen gemeinsam spielen, werden als Tutti (ital. für „alle“) bezeichnet. Corellis zwölf Concerti grossi op. 6 gelten als die erste veröffentlichte Sammlung reifer Kompositionen dieser Gattung. Ihre Entstehungszeit liegt vermutlich in den 1680er Jahren, der Erstdruck wurde 1714 veröffentlicht. Das Konzert Nr. 8 aus der Sammlung ist als Weihnachtskonzert bekannt und beliebt.

Der US-amerikanische Komponist, Pianist und Dirigent **George Gershwin** (1898-1937) wuchs in der Lower East Side von Manhattan als Sohn einer um 1891 in die USA eingewanderten jüdisch-russischen Familie auf. Zu seinen bekanntesten Werken zählen die Orchesterkompositionen „Rhapsody in Blue“ und „An American in Paris“ sowie die Oper „Porgy and Bess“. Das „Lullaby for Strings“ („Wiegenlied für Streicher“) im Tempo „Molto moderato e dolce“ schrieb Gershwin 1919 als Student der Harmonielehre und des Kontrapunkts zunächst als Klavierstück, bevor es für Streichquartett arrangierte. Das Manuskript von „Lullaby“ lag jahrzehntelang im Regal seines älteren Bruders Ira Gershwin, bis es dem Mundharmonika-Virtuosen Larry Adler gezeigt wurde, der es für Mundharmonika und Streichquartett transkribierte und 1963 auf dem Edinburgh Festival vorstellte. In seiner ursprünglichen Fassung wurde es erst 1967 vom Julliard String Quartet in der Kongressbibliothek in

Washington uraufgeführt. Stilistisch handelt es sich um eine Art „Ragtime-Wiegenlied“, inspiriert von Scott Joplins Stück „Solace“ und wie dieses von langsamen Ragtime-Synkopen geprägt. Der US-amerikanische Musiker, Komponist und Musikproduzent Prince bezeichnete Gershwins „Lullaby“ als eines von 55 Werken, die ihn musikalisch inspiriert hätten.

Der Komponist **Pjotr (Peter) Iljitsch Tschaikowsky** (1840-1893) ist der bedeutendste Vertreter der westlich orientierten russischen Schule. Er war Schüler u.a. von Anton Rubinstein am Sankt Petersburger Konservatorium. 1866-78 lehrte er Musiktheorie am Konservatorium in Moskau, ab 1878 wirkte er zunehmend als Dirigent sowie als freischaffender Komponist. Zu seinen bekanntesten Werken zählen seine drei letzten Sinfonien, das Violinkonzert, sein erstes Klavierkonzert, die Ouvertüre „1812“ und seine Oper „Eugen Onegin“. Mit „Schwanensee“, „Dornröschen“ und „Der Nussknacker“ verfasste er zudem drei der berühmtesten Ballette der Musikgeschichte.

Die einsätzige „Elegie“ im Tempo „Andante non troppo“ komponierte Tschaikowsky im Jahr 1884 als „eine Art musikalisches Entr'acte“, so die Bitte der Organisatoren, für eine Feier zum 50-jährigen Bühnenjubiläum des Schauspielers Iwan Samarin. Dem Titelblatt des Manuskripts zufolge trug das Stück ursprünglich den Titel „Ein dankbarer Gruß“.

Michael Hartmann wuchs am Bodensee auf. Geprägt durch ein musikalisches Elternhaus, begann er im Alter von acht Jahren mit dem Hornunterricht, der seitdem den Mittelpunkt seines musikalischen Lebens darstellt. Schon bald folgten Teilnahmen am Wettbewerb „Jugend musiziert“ bis hin zur mehrfachen Auszeichnung als Bundespreisträger in der Solo- und Ensemblewertung. Seit 2017 studiert er an der Musikhochschule in Karlsruhe, wo er von Professor Will Sanders unterrichtet wird. Drei Jahre später studiert er während eines Auslandssemesters in Göteborg bei Lisa Ford, der Solohornistin der Göteborger Sinfoniker. Es folgen einige Meisterkurse, u.a. bei Prof. Saar Berger, Prof.



Guido Corti und Prof. Frøydis Ree Wekre. Seit 2017 spielt Michael Hartmann im Schulmusikorchester der Musikhochschule Karlsruhe und bei verschiedenen Orchester- und Kammermusikprojekten mit.

(Angaben zu den übrigen Werken und zum Dirigenten Jeremias Burk finden Sie in der vorigen Ausgabe des Gemeinde-Anzeiger.) Joachim Lembach



Ausflug der Jugend ins TOCCARION

Am Sonntag, den 12.11.2023 fand der gemeinsame Ausflug unserer Jugend statt. Blockflötenkinder, Kinder in Ausbildung und unsere Musiker aus dem Jugendorchester machten sich gemeinsam auf den Weg nach Baden - Baden in das TOCCARION. Begleitet von Eltern und Musikern aus dem großen Blasorchester führte uns unsere Musiklotsin durch die Räume der Kinder- Musik - Welt. Wir entdeckten die Klangfarben der menschlichen Stimme, überlegten uns eigene Rhythmen am Rhythmusradar und tauchten ein in die Welt der Streichinstrumente. Die Kinder wagten sich an die Instrumente, experimentierten mit Klängen und Rhythmen und auch der Spaß kam nicht zu kurz. Doch nicht nur die Kinder waren begeistert, auch die Erwachsenen waren mit Freude dabei. Für uns alle war es ein toller Ausflug, für den wir uns ganz besonders bei unserer Musiklotsin und den Betreuern bedanken möchten.

